

→  
←  
nord  
ic  
on  
e

# Winter 2025/2026

## Dezember · Januar · Februar

Gemeindeblatt der Region Nord des Kirchenkreises Potsdam  
Bornstedt · Eiche · Pfingst · Sacrow · Trinitatis



## INHALT

### FÜR DIE GESAMTE REGION

Angedacht  
Gemeindenachrichten  
Informationen aus Potsdam und der Nordregion  
Musik in der Nordregion  
Junge Seiten (Junge Gemeinde, Konfirmanden, Kinder)

### FÜR DIE GEMEINDEN

Bornstedt  
Eiche  
Pfingst und Sacrow  
Trinitatigemeinde  
Friedhof Bornstedt

Gottesdienste und Andachten  
Adressen

### *Impressum*

Nordlicht Jahrgang 34 Heft 4 Gemeindebrief der Nordregion, erscheint in der Regel dreimonatlich.

V.i.S.d.P. : Pfarrer Friedhelm Wizisla,

Layout und Druck: Druckerei Rüss, Potsdam, Auflage 3.650, Redaktionsschluss 3. November 2025

Redaktionelle Bearbeitung, Kürzung und Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

Kontoverbindung: Ev.KKV Potsdam-Brandenburg, IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59, BIC GENODEF1EK1,  
Evangelische Bank eG. Bitte Verwendungszweck Nordlicht und Gemeinde angeben.

Titelfoto: Sabine Geyer (Kirche Bornim)

*Beiträge für das nächsten Heft bitte bis Montag, 2. Februar 2026 an [nordlicht@evkirchepotsdam.de](mailto:nordlicht@evkirchepotsdam.de)*

## ANGEDACHT

### JAHRESLOSUNG 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Jedes Jahr gibt es ein ausgelöstes Jahresmotto. Für 2026 ist es: Die Bibel, Buch der Offenbarung des Johannes Kapitel 21 Vers 5.

Der Seher Johannes beschreibt die neue Welt. Gott ist gegenwärtig. Kein Leid mehr. Kein Geschrei mehr. Kein Schmerz. Kein Tod. Stattdessen: Friedvolles Zusammenleben aller Menschen in der wunderbaren Stadt Gottes. Alles Zerstörerische bleibt draußen. Grüne Bäume mit herrlichen Früchten. Sauberes Wasser für alle. Wasser des Lebens – einfach da. Ja, komm, Jesus! So hoffen und hofften viele Menschen.

Oft wird diese Bibelstelle gelesen, wenn wir einen Menschen zu Grabe tragen müssen. Alles neu. Eine schöne Jahreslösung, so hoffnungsvoll.

Gottes Reich scheint schon heute auf. Wir können Spuren entdecken. Nicht erst nach dem Tod. Schon heute handelt Jesus in unserer Welt. Dazu braucht Jesus unsere Hände, unser Herz. Uns Menschen, denen das Neue keine Angst macht. Menschen, die auf Gottes Reich vertrauen. Und sich schon heute auf das Neuwerden einlassen, im Persönlichen, in der Gesellschaft, weltweit.

Wie also kann die Jahreslösung in unser Leben hineinwirken? Zwei Beispiele von unendlich vielen:

**1. Geflüchtete Menschen.** Für wie viele Missstände werden sie zu Sündenböcken gemacht! Überforderte Schulen, zu wenig bezahlbarer Wohnraum, unser Gesundheitssystem – an all dem sollen zugewanderte Menschen schuld sein? Fast alle geflüchteten Menschen haben Grausamkeiten erlitten und entsetzliche Angst – in ihrem Herkunftsland und auf der Fluchtroute. Ihr Leben und das ihrer Kinder, Eltern, Familien und Nachbarn war in Gefahr – und ist es oft auch noch hier bei uns, weil die Hässcher von Zuhause auch bei uns vor Gräueltaten nicht zurückschrecken. Tiefe Wunden entstehen in den Seelen. „Siehe, ich mache alles neu!“ Mit dieser Jahreslösung können wir hier in unseren Gemeinden, in unserem Land dazu beitragen, das Leid der Geflüchteten zu mindern, Tränen zu trocknen und sich in ein neues Leben hineinzufinden. Menschenwürdig, fair, realistisch und voll Gottvertrauen.

**2. Kirchliches Ehrenamt.** Freiwillig, unentgeltlich und gemeinwohlorientiert bringen Ehrenamtliche sich ein – auch in unseren Gemeinden. Das Ehrenamt ändert sich. Für unsere kirchlichen Gremien, zum Beispiel den grade gewählten Gemeindekirchenrat, brauchen Menschen langen Atem. Sechs Jahre dauert eine Wahlperiode, Marathon, sozusagen. Das klassische kirchliche Ehrenamt ist auf lange Dauer angelegt. Immer weniger Menschen können und wollen sich so lange (oder länger) binden. Ist das eine Krise? Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. Mit dieser Jahreslösung des Neu-Werdens können wir als Gemeinden unbesorgt auf Veränderungen im Ehrenamt zugehen. In der Zeitschrift des Verbandes Christlicher Pfadfinder\*innen VCP lese ich: Es gibt ganz neue Formen des Ehrenamtes. Remote-Engagement, zum Beispiel, bei dem Menschen ortsunabhängig mitwirken. Oder Mikro-Freiwilligenarbeit, bei der Menschen sich kurzfristig oder punktuell beteiligen. Oder kompetenzbasiertes Engagement, bei dem Menschen ihr berufliches Engagement in unseren Gemeinden einbringen. Das Neu-Werden würde dann bedeuten: Beruflich Tätige und ehrenamtlich Tätige handeln neu aus, was zu tun ist und wie wir die Menschen mit der befreienden Nachricht von Gottes Liebe erreichen können. In unseren Gemeinden, in den Verwaltungen, im Kirchenkreis, in der Diakonie und auf allen kirchlichen Ebenen gibt es ein neues Miteinander zu entdecken. Als Gemeinden können wir darauf vertrauen, dass Gott auch in unseren Gemeinden alles neu machen kann und wird - so, wie es gut ist. Die Jahreslösung ermutigt uns, dass wir uns dem öffnen und uns miteinander verständigen über das, was wir ablösen werden, das, was sich bewährt hat und das, was wir neu gestalten – wir gemeinsam, mit ganz neuen Menschen und voll Zuversicht.

Offen sein für neue Wege, die Gott aus Liebe schenkt – ich wünsche Ihnen und uns allen ein gesegnetes Jahr 2026.

Ihre Hanna Löhmannsröben

## INFORMATIONEN AUS POTSDAM UND DER REGION

### Abschiedsgrüße

Liebe Gemeindeglieder in der Nordregion,

im Juli 2003 bin ich aus der Uckermark nach Potsdam gekommen. Ich erinnere mich, dass es ein ganz heißer Sommer war und die Pfarrwohnung in der Pfingstgemeinde wurde wunderschön renoviert. Ich konnte Rosen und eine Magnolie pflanzen und ein kleines Gärtlein pflegen. Davon ist noch etwas zu sehen.

Meine Ehe wurde geschieden, eine schmerzliche Erfahrung. Aber ich habe einen guten Platz im Pfarrhaus in Bornstedt gefunden – wieder mit Grundstückspflege. Eine Fichte diente als privater Weihnachtbaum und steht noch im Garten.

Vor 12 Jahren bin ich dann nach Bornim ins Pfarrhaus direkt neben der Kirche gezogen und wieder mit einem großen Gelände, dass viel Arbeitsmöglichkeit bietet.

Am 1. November 2025 war es für mich an der Zeit, Abschied zu nehmen. Es waren bewegte und schöne Jahre, in denen wir viel erlebt haben. Ich bin dankbar für die Begegnungen, die Unterstützung und das Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt. Ich durfte gemeinsam mit euch wachsen, lachen, trauern und feiern.

In meiner Arbeit als Pfarrerin habe ich mich als Gärtnerin empfunden. Jesus hat das im Gleichnis des vierfachen Ackers anschaulich beschrieben. Wir haben ausprobiert und wieder gelassen, weil die Saat nicht aufging. Und es gibt Samen, die aufgegangen sind und erblühen: Das Abendläuten mit Abendbrot in Grube, die Sommerausstellungen und Seelenzeitgottesdienste in Golm, die Sommerkirche, die in Bornim ihren Standort gefunden hat. Bornim, Golm und Grube sind zur Trinitatigemeinde zusammengewachsen.

In Gottes großem Gemeindegarten braucht es viele Menschen. Ich bin sehr dankbar für alle fruchtbare Zusammenarbeit mit meinen KollegInnen und den Gemeindekirchenräten.

Wenn ich Menschen in ihrem inneren und äußeren Wachstum begleiten durfte, hat mich das auch selbst berührt. Ich bin froh über die Jugendlichen und Eltern, die ich in der KonfiZeit erlebt habe.

Miteinander leben, heißt auch älter werden. Von vielen Senioren habe ich gelernt und bin dankbar für die guten Gespräche in den Seniorenkreisen. Und mit Musik können wir Dinge teilen, die uns tiefer als Worte berühren. In all dem lebt und webt Gottes heilsame Lebenskraft.

Nun ist für mich ein neuer Lebensabschnitt gekommen, ich bin in den Ruhestand getreten, die Arbeit in der Nordregion habe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen. Ich ziehe nach Lieme zu meinem Mann und freue mich auf das Leben zu zweit.

Ich wünsche euch für die Zukunft alles Liebe, Gottes Segen und weiterhin das Mitwirken der Heiligen Geistkraft. Vielen Dank für die gemeinsamen Jahre.

Herzliche Grüße

Anke Spinola, Pfarrerin im Ruhestand

## Wahlen der Gemeindekirchenräte im November 2025

Am Sonntag, 30. November, fand die Wahl zum Gemeindekirchenrat (GKR) in den einzelnen Kirchengemeinden statt. Entnehmen Sie bitte die Wahlergebnisse den Schaukästen und den Webseiten unserer Kirchengemeinden.



Im Dezember und Januar werden in den einzelnen Gemeinden in Gottesdiensten die neuen GKR-Mitglieder in ihr Amt eingeführt und gleichzeitig ausscheidende Mitglieder verabschiedet. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

## Pfarrerin Magdalena Gäbel neu in unserer Region

Die Mitglieder der Gemeindekirchenräte der Nordregion freuen sich sehr, dass die Pfarrstelle der Trinitatigemeinde schnell wieder besetzt werden kann.

Pfarrerin Magdalena Gäbel ist zur Zeit im Entsendungsdienst und hat sich den Gemeindekirchenräten im September und Oktober vorgestellt. Inzwischen haben auch der Kreiskirchenrat Potsdam und das Konsistorium beschlossen, dass Frau Gäbel in die Pfarrstelle in der Trinitatigemeinde entsandt wird und ihr die Verwaltung der Pfarrstelle übertragen.

Frau Gäbel war vorher im Kirchenkreis Nauen tätig. Wir wünschen ihr, dass sie mit Schwung an die Aufgaben in der Trinitatigemeinde und in der Nordregion gehen kann. Wir wünschen ihr viele Ehrenamtliche, mit denen sie gemeinsam Kirche Jesu Christi gestalten kann. Wir freuen uns auf sie im Kollegium der hauptamtlich Mitarbeitenden! Wir wünschen Gottes Segen für ihre Arbeit und ihre Familie!

Pfarrer Friedhelm Wizisla

## Newsletter des Kirchenkreises Potsdam

Auf vielfachen Wunsch startet der Kirchenkreis Potsdam mit einem neuen Newsletter, der erste ist im November erschienen mit Blick auf Advent und die anstehenden GKR-Wahlen.

Ein Blick in das bunte Leben im Kirchenkreis – direkt ins Postfach.

Erfahren Sie, was in unseren Gemeinden und Arbeitsbereichen geschieht – von besonderen Gottesdiensten über inspirierende Themen bis hin zu engagierten Menschen.

Jetzt kostenlos abonnieren: [www.evangelisch-in-potsdam.de/newsletter](http://www.evangelisch-in-potsdam.de/newsletter)

Melden Sie sich gern an und verbreiten Sie die Information aktiv in Ihren Gemeinden und Mailverteilern, Gesprächskreisen und Gruppen.

Albert Schwericke



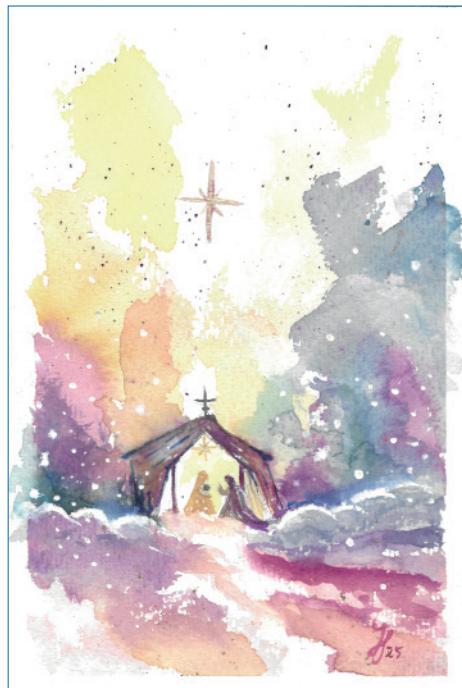
## Advents- und Weihnachtsgrüße für Gefangene in der JVA Brandenburg

Diese schöne Weihnachtskarte hat Janine Schneider gestaltet und wir wollen Sie einladen, in den kommenden Veranstaltungen damit Grüße an Gefangene in der JVA Brandenburg zu senden. Bitte halten Sie Ausschau danach und beteiligen Sie sich.

In der [Trinitatigemeinde](#) werden diese Karten am **2. Advent** zur musikalischen Stunde um 17 Uhr, Kirche Bornim und am **3. Advent** ab 14 Uhr zum Adventsmarkt in Golk angeboten.

So haben Sie die Möglichkeit, einen Weihnachts- oder Adventsgruß an einen Gefangnisinsassen zu schreiben. Sie schreiben dabei als anonymer Christ an Unbekannt und dennoch ganz persönlich an eine Frau oder einen Mann, an einen Menschen mit Gefühlen und Ängsten. Die Grußkarten werden in der JVA zufällig verteilt, wir wissen also nicht, wen Ihre Grußkarte erreichen wird. Und wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese Aktion sinnvoll ist, oder ob sich der Aufwand lohnt, ist das verständlich. „Und der König wird ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch: was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!“ (*Matthäus 25, 40*)

Markus Schneider



## Weihnachtsaktion für Gefangene in der JVA Brandenburg

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr um Hilfe und Ihre Unterstützung. Wir möchten wieder Weihnachtspakete an Gefangene schicken und ihnen Freude bereiten. In ökumenischer Verbundenheit führen wir diese Spendenaktion nun seit vielen Jahren durch.

Ja, es gibt sie, die, die sich nicht freuen, Weihnachten nicht wertschätzen können. Viele Inhaftierte!

Selber schuld! So habe ich mitleidlos Vorwürfe gehört. Selber schuld! So habe ich auch anklagende Selbstvorwürfe vernommen. – Selber schuld? – Weihnachten findet trotzdem, oder gerade deswegen statt. Für uns alle. Gott meint es gut mit uns. Er beschenkt uns aus Liebe. Gottesdienste, Weihnachtsfeiern, Grußkarten, Lebensmittelpakete, Geschenkbeutel sind eine tröstliche Geste und Ermutigung für den einzelnen Inhaftierten und vermittelt eine Hoffnungsperspektive. So werden Brücken von da „draußen“ zu den Menschen hier „drinnen“ gebaut!

Machen Sie mit? Sie können helfen!

Unterstützung durch Pakete mit Sachspenden, bitte nur in Originalverpackung, wie z.B. Kaffee, Tee (keine Teebeutel), losen Tabak zum Drehen von Zigaretten, Schokolade, Gebäck,

Bonbons (keine Hohlkörper und Süßigkeiten mit Alkohol), harte Wurst (Salami) und Käse ist erbeten.

Bitte verzichten Sie auf das Verpacken in Geschenkpapier, denn dieses müssen wir vor der Weitergabe an die Gefangenen wieder entfernen.

**Bis 14. Dezember** bitten wir um Abgabe der Sachspenden in den Büros der Gemeinden **Bornstedt** oder **Pfingstkirche**.

Unterstützung durch Geldspenden ist ebenfalls willkommen, um so den Gefangenen, die die Advents- und Weihnachtsgottesdienste besuchen, eine kleine Weihnachtstüte übereichen zu können.

Bitte nutzen Sie für die Überweisung mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsaktion“ eines der folgenden Konten:

Erzbistum Berlin, Gefängnisseelsorge; IBAN: DE68 3706 0193 6010 364017

Ev. Bank, Peter Thießen, IBAN: DE64 5206 0410 0203 9017 77B

Wenn Sie uns als Spender Ihren Namen und Anschrift nennen, können Sie ab 100,- € Spende eine Spendenquittung erhalten. In der Hoffnung und mit der Bitte, dass Sie unsere Arbeit auf diese Weise unterstützen, wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und grüßen Sie im Namen der Gefängnisseelsorger in der JVA Brandenburg!

Peter Thießen, Christoph Pitsch

## VERANSTALTUNGEN

### „Tanzen zum Licht“

Dienstag, 2. Dezember, 19.30, Kirche am Neuendorfer Anger in Babelsberg

Wir laden Sie herzlich zu gemeinsamen Tänzen ein, bei denen die besinnliche Stimmung der Adventszeit und die Freude auf das Kommende Ausdruck finden.

Es sind einfache Tänze, bei denen jeder mittanzen kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anne Adams

### Internationaler Weihnachtsgottesdienst

Donnerstag, 25. Dezember, 17 Uhr, Friedenskirche  
Potsdam – Park Sanssouci



### Gemeinsam unterwegs sein

#### - winterliche Grünkohlwanderung

Sonntag, 28. Dezember,

Start 11 Uhr Erlöserkirche - 13 Uhr Kirche Eiche - 15 Uhr  
Neue Kirche Golm

Gemeinschaft erleben, winterliches Wetter genießen, die Zeit zwischen den Jahren geistlich vertiefen - das wollen



Foto: Hanna Löhmannsröben

wir mit der ersten Grünkohlwanderung von Kirche zu Kirche.

Wir starten um 11 Uhr mit einer Andacht in der Erlöserkirche (Nansenstraße 6).

Eröffnungsandacht: Hanna Löhmannsröben

Wir wandern zur Kirche in Eiche (Kaiser-Friedrich-Straße 103) und gegen 13 Uhr wird es dort eine zweite Andacht mit Pfarrer Steffen Wegener geben sowie einen schönen Punsch zum Aufwärmen.

Wir laufen anschließend weiter nach Golm, dort treffen wir gegen 15 Uhr an der Neuen Kirche (Geiselbergstraße 52) ein. Ein Koch hat den Grünkohl samt Pinkel vorbereitet, es wird auch eine vegetarische Variante geben. Die Abschlussandacht feiern wir mit Pfarrer Friedhelm Wizisla.

Eine Anmeldung ist bis **10. Dezember** erforderlich, damit wir planen können: Gemeindebüro der Evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde Potsdam, Frau Buchholz, Telefon 0331 972476. E-Mail: erloeserkirche @evkirchepotsdam.de

Der Unkostenbeitrag für diejenigen, die sich das leisten können, beträgt 5 € und wird zum Beginn eingesammelt. Für diejenigen, die sich das nicht leisten können, gibt es eine Förderung. *Hanna Löhmannsröben*

## Informationsabend und Vorbereitung zum Weltgebetstag

**Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr im Bürgertreff Eiche**

Zu einem Informationstreffen zum Weltgebetstag 2026 sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen, die mehr über die Liturgie aus Nigeria, das Land und die Sorgen der Frauen dort erfahren möchten. Nicht alle Aspekte können auch im Gottesdienst am

**6. März** mit entsprechenden Hintergrundinformationen zur Sprache kommen, so ist es eine gute Gelegenheit, sich zu informieren.

Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung, z.B. bei der Dekoration, den Kochrezepten, der Werbung, bei den Sprechrollen und der Musik.

Sibylle Ganz-Laschewsky (Frauengruppe.Eiche@gmail.com)

## Der Weltgebetstag 2026 „Kommt! Bringt eure Last.“

**Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Kirche Eiche**

Am ersten Freitag im März wird wieder auf der ganzen Welt über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg, von Tausenden von Christinnen der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Wir laden Sie, Frauen, Männer, Jugendliche an diesem Tag herzlich zum Gottesdienst in die Kirche Eiche ein.



### Das Weltgebetstagskomitee schreibt dazu:

„Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden.

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet das hoffnungsverheißende Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt, Angst und Schrecken. Das facettenreiche Land ist geprägt von großen sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Gemeinsam mit Christen und Christinnen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott.

Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.“



**20.Februar | 8.Mai  
18.September | 27.November**

Bei einem Gottesdienst mit Abendessen, Getränken und Musik kommen wir ins Gespräch, lernen neue Leute kennen und unterhalten uns über Gott & unser Leben.

Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig über evangelisch-in-potsdam.de bekannt gegeben. Eine Veranstaltung der Evangelischen Jugend Potsdam. Offen für alle Menschen von 0 bis 99\*.

Du hast Fragen? ev-juks@evkirchepotsdam.de  
@evangelische.jugend.potsdam

### Abendbrotkirche – eine Veranstaltung der Evangelischen Jugend Potsdam

**Freitag, 20. Februar, 18-20 Uhr**

Sie sind eingeladen zu einer neuen Art, Gottesdienst zu feiern. Offen für alle Menschen von 0 bis 99+. Gerne können die Teilnehmenden etwas für das gemeinsame Abendbrotbuffet mitbringen. Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

## Lesekreis für Männer

**Mittwoch, 3. Dezember, 21. Januar und 18. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt.**

Wir stellen uns gegenseitig Literatur oder Autorinnen oder Autoren vor.

Unser Lesekreis kann gerne noch größer werden.



**Bitte vormerken:**

## Tauffest der Nordregion

**Sonntag, 7. Juni 2026, 11 Uhr, Heilandskirche Sacrow**

Auch im Jahr 2026 laden die Kirchengemeinden im Potsdamer Norden wieder zu einem regionalen Tauf-Fest ein.

Kontakt: Pfarrer Stephan Krüger ([s.krueger@evkirchepotsdam.de](mailto:s.krueger@evkirchepotsdam.de)) oder Büro der Nordregion ([nordregion@evkirchepotsdam.de](mailto:nordregion@evkirchepotsdam.de))

Weitere Informationen folgen im Frühjahr.

## MUSIK IN DER NORDREGION

### Lied des Nordlichts: Schutzengel

Als Jochen A. Modeß das „Schutzengel“-Lied 2011 für den Kinderchorstag der evangelischen Landeskirche in Mecklenburg-Vorpommern schrieb, wusste er noch nicht, was für einen beliebten Schlager er damit erschaffen hatte. Seither wird das Lied, zumindest in den Kinderchorveranstaltungen der Domgemeinde in Greifswald, rauf und runter gesungen. Auch meine kleine zweijährige Tochter konnte sich des eingängigen Refrains nicht verwehren und fordert seither den zu singenden „Schutzengel“ von mir ein. Wer weiß, vielleicht verfallen Sie diesem Lied auch!? Es ist sowohl für Gemeinde- als auch ausschließlich Kinderveranstaltungen geeignet und kann als Schlusslied mit einer passenden Klavierbegleitung erklingen.

Eva-Christiane Schäfer - Kantorin der Nordregion

*Text und Musik: Jochen A. Modeß (\*1954) © 2011 by Mirjams Music, mit freundlicher Genehmigung des Autors und des Verlags*

Für den Kinderchoritag der Evangelischen Landeskirchen in Mecklenburg - Vorpommern 2011

## Schutzengel

**Refrain**

*d = 72*

1.-4. Schutz - en-gel,      schick mir den Schutz - en-gel:      lie-ber Gott, ich bit - te dich, lass mich  
 bit-tenicht im Stich: schick mir den Schutz-en-gel,      denn dei-ne Schutz - en-gel -      lie-ber

Gott, ich weiß ge - nau -      1. die hel - fen      mir zur grü - nen Au.  
 2. die hel - fen,      ist die Welt auch rau.  
 3. die hel - fen,      bin ich auch nicht schlau.  
 4. die hel - fen      Kin - dern, Mann und Frau.

**Strophen**

1. Manch-mal tap - pe ich da - ne-ben,      weiß nicht recht,      wo - hin man rennt;  
 2. Manch-mal mach' ich dum-me Sa-chen,      weil mir Geist      und Ein-sicht fehlt;  
 3. Manch-mal will ich es nicht bli-cken,      weiß nicht recht,      wie gut's mir geht;

und dann ste - he ich im Re - gen      o - der wo die Son - ne kräf - tig brennt.  
 da - bei möcht' ich gar nichts ma - chen,      was den ei - nen o - der an - dern quält.  
 las - se nur die Frust-uhr ti - cken -      al - le Herr - lic - keit ist wie ver - weht.

Manch-mal lauf ich voll da - ge - gen,      mer - ke nicht, was da wohl hemmt,  
 Kei - nen möch - te ich ver - let - zen      un - ter Got - tesHim - mels - zelt,  
 Manch-mal sollt' ich mir raus - pi - cken,      was doch schön ist und ganz toll,

und er - zeu - ge klei - ne Be - ben:      fin - de nichts, was die - se dämmt.  
 möcht' in Freund - schaft mich ver - net - zen      mit dem gan - zen Rest der Welt.  
 und auch Dank zum Him - mel schi - cken      freu - dig und des Lo - bes voll.

1.-3. Stets bin ich drauf an - ge - wie - sen      was man Se - gen nennt:

schick' mir dei - nen Schutz und Hil - fe,      wie sie je - der kennt:

## Berichte aus der Kirchenmusik

### Wir möchten uns vorstellen: Der Trinitatischchor

Der Trinitatischchor ist erst zwei Jahre alt, aber unsere Chorgemeinschaft besteht schon sehr viel länger. Der Trinitatischchor ist aus dem Bornimer Kirchenchor hervorgegangen, als sich am 1. Januar 2023 die Trinitatigemeinde aus den früheren Gemeinden Bornim, Golm und Grube bildete.

Wir treten an kirchlichen Festtagen und zu besonderen Anlässen, wie dem Gemeindefest oder der Verabschiedung unserer Pfarrerin Anke Spinola, auf. Ein besonderer Termin ist das alle zwei Jahre stattfindende Chorfest der Nordregion zu Kantate, dem vierten Sonntag nach Ostern. Dann singen wir mit großer Freude zusammen mit den Gemeindechören aus der gesamten Nordregion.



Foto: Friedemann Steinhausen

Unsere junge Chorleiterin Johanna Pötzsch bringt mit ihren Stückvorschlägen frischen Schwung in unseren teilweise schon etwas älteren Chor. Unsere Chormitglieder sind treue Sänger- und Sängerinnen in allen vier Stimmlagen. Einige wenige sind sogar über 80 Jahre alt. Jedoch konnten wir uns in den vergangenen Jahren über einige Neuzugänge auch jüngeren Alters freuen.

Unsere Proben finden **mittwochs** von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Winterkirche der Bornimer Kirche statt und in der kalten Jahreszeit im Gemeindehaus. Wir freuen uns immer über neue Stimmen und Gesichter in allen Stimmlagen!

Sie können gern zu einer Schnupperstunde vorbeikommen oder melden sich vorab per Mail bei Johanna Pötzsch ([johanna.poetzsch@posteo.de](mailto:johanna.poetzsch@posteo.de)) oder bei unserer Chorvertretung Androniki Schreiber ([andro.niki@web.de](mailto:andro.niki@web.de)).

In den letzten Jahren zur Tradition geworden, gestalten wir am **2. Advent** um 17 Uhr eine Musikalische Stunde in der Bornimer Kirche gemeinsam mit anderen Musikerinnen und Musikern. In diesem Jahr freuen wir uns auf das gemeinsame Musizieren mit Sophie Malzo, Sopran, und Julia Herzog, Blockflöte und Traversflöte. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!

Sabine Geyer, Chorsängerin, und Johanna Pötzsch, Leitung des Trinitatischchores

### Abschied von Elisabeth Bethke als Leiterin des Singkreises in Bornstedt

Elisabeth Bethke war seit 2022 Leiterin unseres Singkreises in Bornstedt. Sie kann auf eine lange Ausbildung in Musik und Literatur zurückblicken. Geboren in der Fritz-Reuter-Stadt Stavenhagen, wuchs sie mit zwei Schwestern auf. Der Vater als Konzertgeiger und Instrumentallehrer und die Mutter als Literaturmanagerin führten sie schon früh an ihren späteren Beruf heran. An der Humboldt-Universität studierte sie Pädagogik, Musikerziehung und Germanistik und legte an der Hanns-Eisler-Musikhochschule in Berlin postgradual ein Gesangsexamen ab. Beruflich arbeitete sie lange als Musikpädagogin. Sie sang im Brandenburger Opernchor (früher Potsdamer Opernchor), Neuen Kammerchor Potsdam und im

Foto: Katharina Wolfemann



Vokalkreis. Unvergessen ist uns ihr Auftritt als Solistin im Spanischen Liederspiel von Robert Schumann, zu dem sie uns einlud.

Wir haben von Elisabeth sehr viel Inspiration bekommen für unser eigenes Singen, weniger in die Noten zu sehen und möglichst auswendig zu singen und aufeinander zu hören. Beim Singen treffen Musik und Literatur aufeinander und sie ermutigte uns immer wieder, auch am Text zu arbeiten und ihn zu verinnerlichen. Sie kannte sehr viele Lieder auswendig und hatte auch neue Ideen für unser musikalisches Beisammensein. Wir sangen in Altenheimen, aber auch in der Golmer Kirche, wo wir gleichzeitig eine Ausstellung ansahen, zudem in einem Floristikladen und

jetzt wollen wir noch das Museumshaus „Im Güldenen Arm“ besuchen. Wir erlebten so unsere Gemeinschaft auf vielfältige Weise, auch bei gemeinsamen Festen.

Wir als Singkreis müssen uns jetzt schweren Herzens von unserer engagierten und vielseitig interessierten Leiterin verabschieden. Sie wird nach Dresden ziehen und es erwartet sie ein warmes familiäres und kulturell anregendes Umfeld. Wir wünschen Elisabeth dort Glück und Segen für ihren neuen Lebensabschnitt.

Singkreis Bornstedt

## KONZERTE und Musikalische Veranstaltungen

### Advents- und Weihnachtsblasen vor Seniorenheimen und Krankenhäusern

Das Nordblech lädt wieder zur besinnlichen Stunde vor den Einrichtungen in unserer Nordregion und der Innenstadt ein. Vom volksliedhaften „Kling Glöckchen klingeling“ bis zum geistlichen „Es kommt ein Schiff geladen“ erklingen Lieder zum Mitsingen und besinnlichen Beisammensein.

Foto: privat



Sie finden uns jeweils ab 18.15 Uhr vor den verschiedenen Einrichtungen:

**Dienstag, 02. Dezember**, Ev. Seniorencentrum Luisengarten,

**Dienstag, 09. Dezember**, St. Franziskus Seniorenpflegeheim in Bornstedt

**Dienstag, 16. Dezember**, Ev. Seniorencentrum Emmaus-Haus in der Innenstadt

**Freitag, 19. Dezember**, St. Josephs Krankenhaus, Zimmerstr. 6

**Dienstag, 23. Dezember**, Klinikum Ernst von Bergmann, Innenhof

**Dienstag, 06. Januar**, Service-Wohnen am Schlosspark in Eiche, Carl-Dähne-Str. 3

## **Musik im Advent - Konzert der Musikstudierenden der Universität**

**Donnerstag, 4. Dezember**, 18 Uhr, Neue Kirche Golm

Die beliebten Golmer Konzerte mit Musikstudierenden der Universität Potsdam werden fortgesetzt: Willkommen zum adventlichen Konzert mit festlicher Musik, aufgeführt unter der bewährten Leitung von Frau Unger.

In der naturtemperierten Kirche erklingen Stücke aus verschiedenen Jahrhunderten und in ganz unterschiedlichen Besetzungen. Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Orgel der Neuen Kirche wird herzlich gebeten.

## **Besinnliche Chormusik auf dem Weihnachtsmarkt in Eiche**

**Samstag, 6. Dezember**, 16.30 Uhr, Marktplatz am Alten Rad in Eiche

Nun schon das dritte Jahr findet auf dem Marktplatz am Alten Rad in Eiche der Weihnachtsmarkt statt, dieses Jahr am Samstag vor dem **2. Advent** von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Die Kirchengemeinde Eiche wird wieder mit einem Stand vertreten sein und dieses Jahr wird zum ersten Mal um 16.30 Uhr auch der Kirchenchor singen. Wir haben ein kleines Programm mit viel Stimmungsvollem zum Zuhören und Mitsingen vorbereitet und freuen uns auf die Gelegenheit, Weihnachtsstimmung zu verbreiten und die Kirchengemeinde in Eiche sichtbar werden zu lassen.

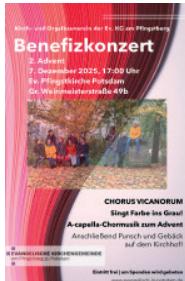
Lassen Sie sich zu einem Besuch des Weihnachtsmarktes einladen - es gibt Stockbrot und Waffeln, Sie können Adventskränze und Gestecke selbst herstellen oder Bastelarbeiten, Kunsthandwerk, Bilder und Bücher erwerben. Es haben sich Kindergärten, Vereine, Künstler u.v.m. aus Eiche zusammengetan, um die Bewohner des Ortsteils am Marktplatz in vorweihnachtliche Stimmung zu bringen.

Auch die Freiwillige Feuerwehr wird für Attraktionen und ein wärmendes Feuer sorgen. Mit ein wenig Glück schaut an diesem Tag noch ein ganz besonderer Guest vorbei – es ist ja schließlich der 6. Dezember...

Zu erreichen per Bus 605/ 612 bis „Mehlbeerenweg“ – dann nach kurzem Fußweg gelangt man direkt zum Marktplatz. Der Eintritt ist frei.



Foto : Anne Schulz



## Singt Farbe ins Grau - Benefizkonzert zum Advent

**Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, Pfingstkirche**

A-capella-Chormusik zum Advent mit dem Ensemble Chorus Vicantorum, veranstaltet durch den Kirch- und Orgelbauverein der Evangelischen Kirchengemeinde am Pfingstberg. Anschließend gibt es Punsch und Gebäck an der Feuerschale auf dem Kirchhof.

## Musikalische Stunde zum 2. Advent

**Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, Kirche Bornim**

Es erklingt u.a. die Adventskantate „Es kommt ein Schiff geladen“ von Lothar Graap, vorgetragen durch den Trinitatischor; mit Sophie Malzo, Sopran; Julia Herzog, Blockflöte/Traversflöte und Johanna Pötzsch, Leitung



## Adventskonzert des Kammerchores Cantamus Potsdam

**Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr, Kirche Bornstedt**  
Mit Musik durch den Advent – weltliche und geistliche Weihnachtslieder mit dem Kammerchor Cantamus Potsdam unter der Leitung von Maria Lindenaу und musikalischer Begleitung: Wildauer Streichensemble; Alexander Finck, Klavier und Friedhelm Wizisla, Saxophon. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Im Anschluss an dieses Konzert sorgt die Junge Gemeinde Bornstedt wieder für ein heißes Getränk unter den Arkaden.

## Traditionelles Konzert der Musikschule zum 3. Advent

**Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, Kirche Bornim**

Advents Konzert mit dem Gemischten Chor der Städtischen Musikschule „J. S. Bach“ und dem Kinderchor „La Corista“, Klavier: Daniel Selke, Leitung: Marion Kuchenbecker

## Adventsandacht des Jungen Nordblech

**Dienstag, 16. Dezember, 16 Uhr, Kirchplatz der Pfingstkirche**

Das Junge Nordblech bringt adventlich-weihnachtliche Bläsermusik zum Mitsingen und Lauschen unter der Leitung von Thomas Klupsch und Traugott Forschner zu Gehör. Mit dieser Andacht verabschieden sich die Anfänger und fortgeschrittenen Bläser in die Weihnachtspause. Wir verabschieden uns außerdem von Thomas Klupsch, Hornist und Hornlehrer an der Musikschule Johann Sebastian Bach, der das Junge Nordblech sehr erfolgreich zwei Jahre in Vertretung für Kantorin Eva-Christiane Schäfer geleitet hat. Lesungen: Pfarrer Stephan Krüger

## Adventsliedersingen

**Mittwoch, 17. Dezember, 18 Uhr, Kirche Eiche**

Die Gemeinde Eiche lädt zum gemeinsamen Singen von Adventsliedern und zum Innehalten bei besinnlicher Instrumental- und Chormusik ein; mit dem Potsdamer Flötett, dem Kirchenchor Eiche, Leitung: Anne Schulz, Bettina Brümann, Orgel und Antje Blank, Lesungen



## Musikalischer Gottesdienst

**Sonntag, 21. Dezember, 15 Uhr, Sacrower Heilandskirche**

Blockflötenspielkreis Berlin-Mariendorf,

Liturgie und Predigt: Präd. Reinhard Beyer

## Musikalische Andacht zur Christnacht

**Mittwoch, 24. Dezember, 23 Uhr, Pfingstkirche**

Lieder und Barockmusik mit dem Ensemble Musica Affetuosa Potsdam:

Ulrike Schüler, Gesang; Hannes Immelmann, Flöte; Markus Catenhusen, Violine; Susanne Catenhusen, Cembalo

## Musik zur Christnacht

**Mittwoch, 24. Dezember, 23 Uhr, Sacrower Heilandskirche**

Besinnliche Chor- und Instrumentalmusik mit den Sacrower Vocalisten und Choralbläsern; Leitung und Orgel: Kantor a.D. Matthias Trommer

## Singen unterm Weihnachtsbaum

**Dienstag, 6. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Eiche**

Weihnachten und Silvester sind vorbei; eventueller Urlaub ebenso und der Alltag zieht wieder ein...

Halt! Der Weihnachtsbaum steht noch da und die Lieder klingen ja immer noch in uns nach. Oder wurde das Lieblings-Weihnachtslied dieses Jahr noch gar nicht gesungen?

Dann ist es Zeit für das traditionelle „Singen unterm Weihnachtsbaum“ in der Kirche in Eiche am Epiphaniestag!

In der stimmungsvoll erleuchteten Kirche versammelt sich der Kirchenchor; die leicht verstärkten Akustik-Gitarren stehen bereit und vor dem Altar liegen kleine Geschenke mit den Nummern aus dem Liederheft - nun wird es noch ein letztes Mal weihnachtlich. Aus dem Angebot an vielen schönen Weihnachtsliedern (auch vielleicht denen, die dieses Jahr noch zu kurz kamen), darf nach Herzenslust gewünscht werden. Wir



Foto: : Anne Schulz

singen je nach Lied a cappella mit dem Kirchenchor oder zur Gitarre. Alle Gemeindemitglieder der Nordregion und Gäste sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mitzusingen.  
Anne Schulz

## ENSEMBLEPROBEN

### Blockflöten-Ensemble der Nordregion

mittwochs, 18-19 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt

Kontaktaufnahme über Natascha Haupt, [natascha.haupt@web.de](mailto:natascha.haupt@web.de)

Die erste Probe nach der Weihnachtspause findet am **7. Januar** statt.

### Nordblech

Alle Proben finden außerhalb der Ferien entweder im Gemeindesaal der Pfingstgemeinde (Große Weinmeisterstraße 49B) oder im Blauen Haus der ev. Grundschule (Große Weinmeisterstraße 18) statt. Manchmal müssen wir in die Kirche (Große Weinmeisterstraße 49B) ausweichen, da die Schule durch interne Veranstaltungen besetzt ist. Änderungen sind deshalb kurzfristig möglich.

Achtung: Ab **Januar** finden alle Proben des Jungen Nordblech am **Donnerstag** statt. Kantorin Eva-Christiane Schäfer übernimmt ab Januar wieder die Proben mit dem Jungen Nordblech I und II.

Das Junge Nordblech startet wieder am **15. Januar**, der Posaunenchor Nordblech hat seine erste reguläre Probe am **13. Januar**. Bläserische Neuzugänge sind in allen Gruppen herzlich willkommen.

### Anfänger:

donnerstags, 16-17 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule

mit Traugott Forschner, 0174 3925564

### Junges Nordblech II:

dienstags/donnerstags, 16-17 Uhr im Gemeindesaal der Pfingstgemeinde  
mit Thomas Klupsch, 0173 4816268

ab Januar mit Kantorin Eva-Christiane Schäfer, Tel. 017671219680

### Junges Nordblech I:

dienstags/donnerstags, 17-18 Uhr im Gemeindesaal

mit Thomas Klupsch, 0173 4816268,

ab Januar mit Kantorin Eva-Christiane Schäfer, Tel. 017671219680

### Choralchor (Erwachsene Anfänger- und Fortgeschrittene):

donnerstags, 17-18.30 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule

mit Traugott Forschner, 0174 3925564

### Posaunenchor Nordblech:

dienstags, 18.45-20.45 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule

mit Eva-Christiane Schäfer, 0176 71219680

## Chöre der Nordregion

### Singkreis Bornstedt (Frauenchor)

dienstags, 17.15-19 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt,

Der nächste Auftritt ist am **2. Advent** um 11 Uhr unter der Leitung von Marina Philippova (Vertretung) im Gottesdienst in der Bornstedter Kirche geplant.

### Kirchenchor Eiche

donnerstags, 19.30-21 Uhr, Kirche Eiche,

mit Anne Schulz, anne.l.schulz@googlemail.com

Die nächsten Auftritte sind am **6. Dezember** um 16.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Eiche, am **17. Dezember** um 18 Uhr zum ADVENTSLIEDERSINGEN und am **6. Januar** um 19.30 Uhr zum traditionellen SINGEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM, beides jeweils in der Kirche Eiche, geplant.

Die erste Probe nach der Weihnachtspause findet am **15. Januar** statt.

### Trinitatischor

mittwochs, 19.30-21 Uhr, Gemeindehaus Bornim (Winterprobenort)

mit Johanna Pötzsch, johanna.poetzsch@posteo.de

Die nächsten Auftritte sind am **2. Advent** um 17 Uhr zur MUSIKALISCHEN STUNDE ZUM ADVENT und an Heiligabend um 18 Uhr in der Christvesper, jeweils in der Bornimer Kirche, geplant.

Die erste reguläre Probe nach der Weihnachtspause findet am **14. Januar** statt.

## JUNGE SEITEN

### Junge Gemeinde

#### Bornstedt

donnerstags 18.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

mit Jeggy Jegzentis und Max Steinberg

Kontakt: [jg.bornstedt@evkirchepotsdam.de](mailto:jg.bornstedt@evkirchepotsdam.de)

#### Eiche

**Mittwoch, 10. Dezember, 14. Januar und 18. Februar, 17.30-19 Uhr**

Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreffs, Kaiser-Friedrich-Str. 106.

Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die Interesse an einem besonderen jugendgemäßen Austausch und an intensiven Gesprächen in kleiner Runde haben.

Verena Willfurth

## Pfingstgemeinde

dienstags ab 18.30 Uhr im Jugendkeller  
mit Johannetta Cornell

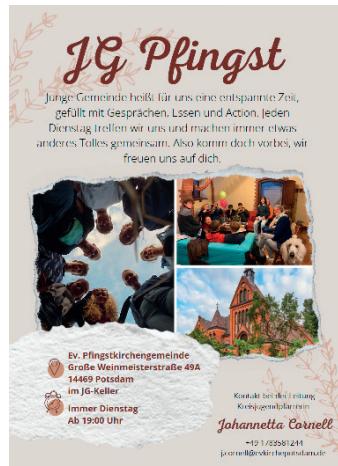
Hallo, wir sind die JG der Pfingstgemeinde. Wir treffen uns jeden Dienstag ab 18:30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendkeller und spielen gemeinsam, kochen gerne, singen und reden über Themen, die wir spannend finden.

Der Keller ist inzwischen sehr schön renoviert, so dass wir es richtig gemütlich haben. Im Sommer sind wir auch gerne draußen und fahren ein Wochenende zusammen weg. Hast Du Lust dabei zu sein?



Wir würden uns riesig freuen, wenn du vorbeikommst und uns mit deinen eigenen Spielen, Themen und deiner Persönlichkeit bereicherst!

Kontakt: [jg.pfingst@evkirche-potsdam.de](mailto:jg.pfingst@evkirche-potsdam.de)



Plakat: Johannetta Cornell

## Konfirmanden

### Gruppen in Bornstedt

Der Konfirmandenunterricht findet im Gemeindehaus Bornstedt statt.

#### Termine 7. Klasse

**Samstag, 6. Dezember, 10. Januar und 14. Februar, 10-13 Uhr**

#### Termine 8. Klasse

**Samstag, 13. Dezember, 24. Januar und 21. Februar, 10-13 Uhr**

### Gruppen in Pfingst

Der Konfirmandenunterricht findet in den Räumen des Gemeindezentrums statt.

#### Termine 7. Klasse:

Mittwochsgruppe von 16.30-17.30 Uhr, Start: **Mittwoch, 3. Dezember**

#### Termine 8. Klasse:

Dienstagsgruppe von 16.30-17.30 Uhr, Start: **Dienstag, 2. Dezember**

### Gruppe in der Trinitatisgemeinde

#### Termine 7./ 8. Klasse

Im Gemeindehaus Bornim wird ab **Januar 2026** einmal im Monat **samstags** von 10-13 Uhr Konfirmationsunterricht stattfinden.

Für **Freitag, 9. Januar, 19 Uhr** lädt Pfarrerin Magdalena Gäbel zu einem Kennenlern- und Infoabend ein.

Weitere Infos siehe [Gemeindeseiten Trinitatis](#)

## Kinder

### Kinder – und Familiengottesdienste

Wir laden herzlich kleine und große Kinder und Familien zu unseren Kinder- und Familiengottesdiensten in der Nordregion ein. Sie werden von verschiedenen tollen Teams vorbereitet.

**Sonntag, 7. Dezember, 11.00 Uhr** Familiengottesdienst in **Pfingst** mit Bischof Nikolaus

**Sonntag, 14. Dezember, 11.00 Uhr** Kindergottesdienst in **Eiche**

**Heilig Abend, 24. Dezember**

- |           |  |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | in <b>Bornstedt</b> mit Krippenspiel                       |
| 14.00 Uhr | in <b>Eiche</b> mit Krippenspiel                           |
| 15.00 Uhr | in <b>Pfingst</b> mit Schattenspiel „Weihnachten im Stall“ |
| 15.15 Uhr | in <b>Bornstedt</b> mit Krippenspiel der Konfirmanden      |
| 15.30 Uhr | in <b>Eiche</b> mit Krippenspiel                           |
| 16.00 Uhr | in <b>Bornim</b> mit Krippenspiel                          |
| 16.00 Uhr | in <b>Golm</b> mit Krippenspiel                            |

**Sonntag, 11. Januar,** 11.00 Uhr Kindergottesdienst in **Eiche**

**Sonntag, 18. Januar,** 11.00 Uhr Kindergottesdienst in **Pfingst**

**Donnerstag, 22. Januar,** 16.30 Uhr Taschenlampengottesdienst in **Pfingst**

*Bitte Taschenlampen mitbringen*

**Sonntag, 8. Februar,** 11.00 Uhr Kindergottesdienst in **Eiche**

**Sonntag, 15. Februar,** 11.00 Uhr Kindergottesdienst in **Pfingst**

### Maria und Josef gehen auf Reisen

Auch in diesem Jahr machen sich die beiden im Advent auf den Weg und klopfen an und suchen nach einer Herberge. In einem kleinen Koffer wandern sie von Tür zu Tür und hoffen, eine Herberge für eine Nacht zu finden. Sie haben ihr kleines Tagebuch dabei, wo sie ihre Erlebnisse festhalten werden. Wir wünschen der schwangeren Maria und Josef eine gesegnete Reise und sind gespannt auf ihre Berichte!



### Sternsinger unterwegs

**Samstag, 3. Januar, 9.30 Uhr**

Aussendung der Sternsinger in der Kirche **Bornstedt**.

Wir laden herzlich ein zum Sternsingern und wollen von Haus zu Haus ziehen!

Weitere Infos siehe Gemeindeseiten Bornstedt



Foto.: Kathleen Wolte-Holzkamp

## Eiche – Bibelentdecker

Samstag, 17. Januar und 14. Februar, 9.30-11.30 Uhr im Bürgertreff in **Eiche**  
Eine Veranstaltung für Kinder im Grundschulalter, Anmeldung bitte bei Antje Blank.

Weitere Infos siehe Gemeindeseiten Eiche



## Bornstedt - Bibelfrühstück

Sonntag, 14. Dezember, 25. Januar, 22. Februar und 22. März, 9.30 Uhr im Gemeindehaus **Bornstedt**, Ribbeckstr. 17

Engeladen sind Kinder im Grundschulalter, wir frühstücken und danach hören, erleben und entdecken wir eine biblische Erzählung. Bitte Anmeldung an [kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de](mailto:kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de)



Foto: Kathleen Woite-Holzki

## Legobautage in Pfingst

Freitag, 6. Februar, 15-19 Uhr und Samstag, 7. Februar, 10-15 Uhr,

Anmeldung an [kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de](mailto:kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de)

Weitere Infos siehe Gemeindeseiten Pfingst

## Eltern-Kind-Gruppe - Baby-Kirchenlieder-Singen in Pfingst

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien), 10 Uhr in der Pfingstkirche

Für ca. 30 Minuten treffen wir uns zum Singen mit Eltern für die Kleinen. Wir singen bekannte alte und neue Kirchenlieder, pusten Seifenblasen, spielen mit Handinstrumenten und lauschen auch mal der Musik.

Im Anschluss ist Zeit zum Austausch und Spielen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Herzlich Willkommen!

Weitere Infos siehe Gemeindeseiten Pfingst

## Familienfreizeit im Sommer

Herzliche Einladung zur Familienfreizeit nach Baitz,

Euch erwarten Wald und Wiese, Ziegen, Kaninchen, Hühner und Katzen.

Es ist Zeit zum Durchatmen und für Gespräche mit und über Gott. Es werden verschiedene kreative und inhaltliche Programm punkte angeboten, die sich ausschließlich an Eltern und an Kinder richten. Trotzdem bleibt Zeit für Familienerlebnisse.

Wann: 19. bis 21. Juni 2026

Wo: Kinderherberge Baitz





## Der Mitmachtipp: Bastle dir ein Wollschaf

Was du brauchst:  
- Stift, Kleber, Schere  
- doppelseitiges Klebeband  
- Pappe, Wolle

1. Male dir eine Vorlage (Kreis mit Beinen und Schafkopf) auf die Pappe und schneide sie aus.



2. Wickle mehrere Lagen Wolle von innen nach außen um den Pappkreis. Die Wolle soll dicht, aber nicht zu fest anliegen. Anfang und Ende des Wolfadens lässt du hängen.



3. Nun kannst du die Wolle am äußeren Rand aufschneiden. Mit dem Anfangs- und Endfaden machst du einen Knoten; er hält alles fest zusammen.

4. Schneide vom Wollknäuel einen 5 Zentimeter langen Faden ab. Schiebe diesen durch das Loch in der Pappkreismitte und binde oben einen Knoten – fertig ist die Aufhängung für dein Schaf.

5. Mit dem doppelseitigen Klebeband befestigst du noch den Kopf des Schafes.

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de



In der Bibel spielen die Hirten eine wichtige Rolle. So erfuhren sie zum Beispiel als erste von der Geburt Jesu. Damals hüteten einige von ihnen nachts ihre Herden, als ihnen ein Engel erschien und ihnen die frohe Botschaft verkündete.



# GEMEINDE BORNSTEDT



[kirchenkreis-potsdam.de/bornstedt](http://kirchenkreis-potsdam.de/bornstedt)  
Vorsitzender des Gemeindekirchenrates  
Wolfgang Mairhofer  
w.mairhofer@yahoo.com

Gemeindehaus Ribbeckstr. 17  
Kirche Ribbeckstr. 40  
Friedhof Eichenallee 70

Foto: Anke Stemmam



## Schutzkonzept

Ich danke sehr herzlich Susanne Drenhaus-Lemgo, Angelika Behm, Wolfgang Mairhofer, Lars Rebel und unserer Diakonin Kathleen Woite-Holzki für die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt.

Es ist nun fertig und wurde vom Kirchenkreis mit Dank angenommen. Die Arbeitsgruppe des Kirchenkreises hat es geprüft und uns geantwortet, dass mögliche Risiken erfasst sind und Schutzmaßnahmen hinreichend bedacht wurden. Das Schutzkonzept kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

*Pfarrer Friedhelm Wizisla*

## Winterkirche ab Januar bis März 2026

Die Gottesdienste in den Monaten **Januar bis März** werden wir wieder in unseren Gemeinderäumen im Gemeindehaus Ribbeckstr. 17 feiern. Das hat der Gemeindekirchenrat in seiner Oktobersitzung beschlossen, um in der Energiekrise und auch aus Umweltschutzgründen Strom und Gas zu sparen.

Wir werden zwar in der Kirche eine Grundtemperatur halten, damit z. B. auch Trauerfeiern stattfinden können und die Orgel nicht zu sehr leidet. Aber der sonntägliche Gottesdienst soll im geheizten Raum stattfinden.

Die Jahresschlussandacht an Silvester wird der letzte Gottesdienst in der Kirche sein, den ersten Gottesdienst in der Kirche feiern wir dann wieder am **Palmsonntag, dem 29. März**.



Dieses Jahr wird Geld für die Ausbildung und die Möglichkeit des Schulbesuchs für alle Kinder gesammelt, denn das Motto der Sternsinger-Aktion lautet „Schule statt Fabrik! – Sternsingern gegen Kinderarbeit“.

Wir möchten Ihnen den Segen der Sternsinger am Samstag, dem **3. Januar**, bringen.

Wenn Sie besucht werden möchten, dann melden Sie sich bitte bei Melanie Hollensteiner, unter Tel. 0331 2973890 oder per E-Mail an [Melanie.Hollensteiner@quantentunnel.de](mailto:Melanie.Hollensteiner@quantentunnel.de) , sehr gerne auch bei Kathleen Woite-Holzki per E-Mail an [kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de](mailto:kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de).

## VERANSTALTUNGEN

### Weihnachtsmarkt

**Freitag, 12. Dezember**, nachmittags auf dem Johan-Bouman-Platz, Bornstedt findet ein Weihnachtsmarkt des Stadtteilladens statt.

Es wird auch der Kreisposaunenchor Potsdam in der Zeit von 17-18 Uhr unter Leitung von Elisabeth Goetzmann auftreten. Mit dabei sind einige Gemeindemitglieder aus Bornstedt und der Nordregion. Der Kreisposaunenwart Lars Rebel organisiert den Auftritt, er gehört zum Gemeindekirchenrat Bornstedt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Es wäre schön, wenn wir auch mitsingen könnten. Für Liedtexte will ich gern sorgen. *Pfarrer Friedhelm Wizisla*

### Adventskonzert des Kammerchores Cantamus Potsdam

**Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr**, Kirche Bornstedt  
Im Anschluss an dieses Konzert sorgt die Junge Gemeinde Bornstedt wieder für ein heißes Getränk unter den Arkaden. Weitere Infos siehe Musikseiten



### Begrüßung der neuen Mitglieder des Gemeindekirchenrates

**Sonntag, 21. Dezember, 11 Uhr**, Kirche Bornstedt

Nach der Ältestenwahl am **30. November** werden am **4. Advent (21. Dezember)** die neu gewählten GKR-Mitglieder im Gottesdienst begrüßt sowie zwei Personen verabschiedet, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Das GKR-Wahlergebnis kann am **30. November** auf unserer Homepage abgerufen werden.

### Sternsinger unterwegs

Liebe Gemeindemitglieder,  
die Sternsinger möchten auch in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus ziehen und Ihnen den Segen für das neue Jahr bringen.



## Weihnachten in der Gemeinde Bornstedt

### Heiligabend, 24. Dezember:

- |           |  |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinder       |
| 15.15 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden |
| 16.30 Uhr | Christvesper mit Nordblech                     |
| 18.00 Uhr | Christvesper                                   |

### 2. Weihnachtstag, 26. Dezember:

- |           |                              |
|-----------|------------------------------|
| 11.00 Uhr | Weihnachtsliederwunschsingen |
|-----------|------------------------------|

## Gemeindekirchenrat

Dienstag, 9. Dezember, 13. Januar und 10. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Bitte melden Sie wichtige Themen und Ihre Anliegen dem Pfarrer oder den Ältesten zuvor zur Kenntnis.

## Frauenkreis

Montag, 1. Dezember, 5. Januar, 2. Februar und 2. März, 14 Uhr im Gemeindehaus

## Seniorenkreis

Dienstag, 9. Dezember, 13. Januar und 10. Februar, 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

## Lesekreis für Männer

Mittwoch, 3. Dezember, 21. Januar und 18. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wir stellen uns gegenseitig Literatur oder Autorinnen oder Autoren vor. Unser Lesekreis kann noch größer werden.



## Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 3. Dezember, 7. Januar, 4. Februar und 4. März

jeweils um 16 Uhr

mit Angelika Behm und Roxane Pieper

Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel: 0331 95124343

## Gespräch mit der Bibel

Donnerstag, 11. Dezember, 15. Januar,

12. Februar und 12. März,

17 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt

Ein Angebot für alle, die sich für das Neue Testament und das Leben Jesu interessieren. Ab Januar werden wir uns mit dem „1. Korintherbrief“ beschäftigen.

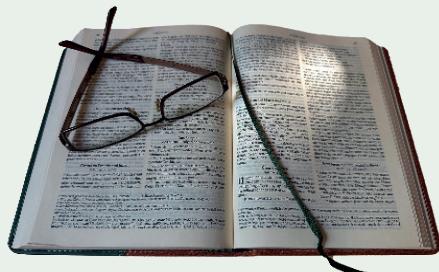


Foto: Wolfgang Maihofer



## Trauer- und Lebensspaziergang

Im Gehen neue Wege finden ...

Sonntag, 21. Dezember, 18. Januar, 15. Februar und  
15. März jeweils von 14-16 Uhr

Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen Kirchengemeinde Bornstedt; mit Roxane Pieper und Katrin Thabet.

Rückfragen an Roxane Pieper, Tel. 030 301 090 92 (AB).  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Singkreis Bornstedt (Frauenchor)

dienstags, 17.15-19 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt,

Der nächste Auftritt ist am 2. Advent um 11 Uhr unter der Leitung von Marina Philippova (Vertretung) im Gottesdienst in der Bornstedter Kirche geplant.

## Blockflöten-Ensemble der Nordregion

mittwochs, 18-19 Uhr, im Gemeindehaus Bornstedt,

Kontaktaufnahme über Natascha Haupt, natascha.haupt@web.de

Die erste Probe nach der Weihnachtspause findet am 7. Januar statt.

## FÜR KINDER

### Krippenspielprobe in Bornstedt

Wir sind schon mitten in den Proben für das Krippenspiel und treffen uns dazu im Gemeindehaus Bornstedt!

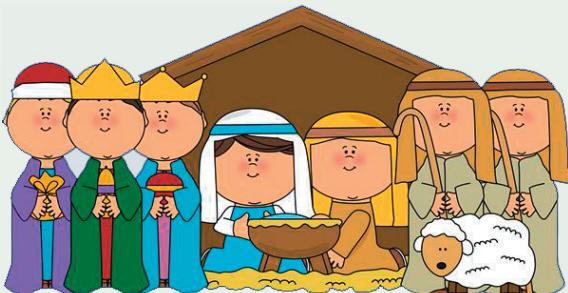
Jeweils am Mittwoch oder Donnerstag ab 17 Uhr studieren wir miteinander das diesjährige Krippenspiel für den Heiligabend-Gottesdienst um 14 Uhr ein.

Mit viel Freude und Kreativität bereiten wir uns gemeinsam auf die bevorstehenden Aufführungen vor.

Wir freuen uns über 22 engagierte Kinder, die viel Spaß daran haben, die Geschichte von Weihnachten lebendig werden zu lassen. Für uns bringen die Proben viel Freude mit sich und wir erleben eine unvergessliche Zeit! Kommt am Heiligabend zum Krippenspiel vorbei!

Wir freuen uns auf euch!

Kathleen Woite-Holzki



## Bibelfrühstück für Kinder im Grundschulalter

Sonntag, 14. Dezember, 25. Januar, 22. Februar und 22. März, 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt, Ribbeckstr. 17

Eingeladen sind Kinder im Grundschulalter, wir frühstücken und danach hören, erleben und entdecken wir eine biblische Erzählung.



## Sternsinger unterwegs



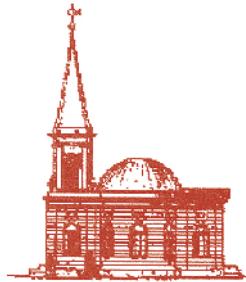
Samstag, 3. Januar um 9.30 Treffpunkt in der Kirche Bornstedt  
Liebe Kinder, ihr seid herzlich eingeladen als Sternsinger mitzukommen. Wir treffen uns am 3. Januar um 9.30 Uhr in der Kirche Bornstedt und ziehen von dort aus los. Anschließend gibt es eine Stärkung im Pfarrhaus. Damit wir besser planen können, gebt uns bitte Bescheid, wenn ihr kommen wollt.

Wir freuen uns auf Euch, meldet Euch unter Kontakt:  
Melanie Hollensteiner, Tel. 0331 2973890 oder per E-Mail an  
Melanie.Hollensteiner@quantentunnel.de, gerne auch bei Kathleen Woite-Holzki an kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de.

# GEMEINDE EICHE

[www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/eiche](http://www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/eiche)

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates  
Florian Kohlrusch-Link  
florian.kohlrusch-link@email.de



Kirche: Kaiser-Friedrich-Str. 103  
Bürgertreff: K.-Friedrich-Str. 106

## Erntedank

War das wieder ein wunderbarer Schmuck aus Gärten, vom Markt und aus dem Einzelhandel. Den Erntedankschmuck hat Frau Schmidt vom Blumenladen wieder einmal ganz bezaubernd gestaltet. Darüber hinaus kamen zahlreiche Spenden von Brot, Trauben, Obst, Gemüse, Blumen u.a.m. aus der Gemeinde, so dass ein sehr beeindruckendes Bild unter Leitung von Rolf Michaelis kreiert wurde. Ich danke sehr herzlich allen, die zum Schmuck etwas beigetragen haben, auch für das Anspiel im Gottesdienst und dem Ständerling danach.

Pfarrer Friedhelm Wizisla



Foto: Rolf Michaelis

## Weitere Unterstützung für Hilfsprojekt in Namibia

Wir möchten unser Hilfsprojekt in Namibia weiter treu unterstützen. Im letzten Jahr erbrachte die Spendenaktion den Betrag von 1.731,50 €. Allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich.

Wir sammeln auch in diesem Jahr Spenden für Afrika, speziell zur Unterstützung des Frauenprojektes, des Kindergartens und der Schule in der Region Swakopmund. Wer kann uns hier unterstützen? Wir würden uns über eine Spende auf folgendes Konto freuen:

Kontoinhaber: KVA Potsdam, IBAN: DE 12 5206 0410 0003 9098 59

Verwendungszweck: Spende Eiche Namibia

## Gottesdienste der Gemeinde Ghana

Unser Gemeindekirchenrat hat in ökumenischem Geist die regelmäßige Öffnung unserer Dorfkirche für Gottesdienste einer afrikanischen Gemeinde beschlossen. Seit Herbst trifft sich nun eine Gemeinde der Presbyterianischen Kirche von Ghana bei uns in Eiche. Die presbyterianische Kirche ist die größte evangelische Kirche in diesem afrikanischen Staat und gehört zu den reformierten Kirchen.

Unsere Gemeindeguppe besteht überwiegend aus Studentinnen und Studenten, die bei uns in Eiche wohnen. Sie treffen sich mit ihrer Pfarrerin Esther Oye und Ehrenamtlichen im Gottesdienstteam. Sie haben sich auf unsere wechselnden Zeiten eingestellt.

Wenn Sie einmal einen Gottesdienst in englischer Sprache mit afrikanischen Gesängen erle-

ben möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen.

Die Gottesdienste beginnen **sonntags** um 14 Uhr, wenn wir ein Konzert oder eine Probe für die Abendkirche haben, finden sie 10 Uhr statt.

## Schutzkonzept

Im Namen des Gemeindekirchenrates danke ich sehr herzlich Sylvia Koehne-Steiner, Ralf Michaelis, Verena Willfurth und Ulrike Wollowski für die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt. Es ist nun fertig und wurde vom Kirchenkreis mit Dank angenommen. Die Arbeitsgruppe des Kirchenkreises hat es geprüft und uns geantwortet, dass mögliche Risiken erfasst sind und Schutzmaßnahmen hinreichend bedacht wurden.

Das Schutzkonzept kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

# VERANSTALTUNGEN

## Besinnliche Chormusik auf dem Weihnachtsmarkt in Eiche

**Samstag, 6. Dezember**, ab 15.30 Uhr, Marktplatz am Alten Rad in Eiche

Die Kirchengemeinde beteiligt sich auch dieses Jahr am Weihnachtsmarkt in Eiche. Auch der Kirchenchor Eiche ist dabei und wird 16.30 Uhr ein kleines Programm mit viel Stimmungsvollem zum Zuhören und Mitsingen vortragen.

Weitere Infos siehe Musikseiten

## Adventsliedersingen

**Mittwoch, 17. Dezember, 18 Uhr Kirche Eiche**

Herzlich laden wir ein, im geschäftigen Treiben der Vorweihnachtszeit eine Stunde innezuhalten und gemeinsam unsere schönen Adventslieder zu singen. Wie im vorigen Jahr schon können Sie auch weihnachtlicher Musik und Nachdenkens werten Texten lauschen. *Angela Müller*

Weitere Infos siehe Musikseiten



## Abendkirche

**Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr, Kirche Eiche**

„O Heiland reiß die Himmel auf“ – angeregt von diesem kraftvollen alten Adventslied wollen wir uns Bilder mit Szenen aus der Weihnachtsgeschichte anschauen. So einiges ist da erst „auf den zweiten Blick“ zu entdecken und erzählt uns viel über die Glaubensgewissheit unserer Vorfahren.

Gönnen Sie sich noch einmal eine Ruhepause vor dem großen Fest, denken Sie mit nach über ein Loch im Dach und andere Rätsel und vor allem: Freuen Sie sich an den wunderbaren Bildern! Sie sind herzlich eingeladen!

**Sonntag, 18. Januar, 17 Uhr, Kirche Eiche**

Jazz - Abendkirche mit Pfarrer Wizisla und mit einem Team



## Weihnachten in der Gemeinde Eiche

**Heiligabend, 24. Dezember:**

- |           |                                  |
|-----------|----------------------------------|
| 14.00 Uhr | Christvesper mit Weihnachtsspiel |
| 15.30 Uhr | Christvesper mit Weihnachtsspiel |
| 18.00 Uhr | Christvesper                     |

**2. Weihnachtstag, 26. Dezember:**

- |           |                            |
|-----------|----------------------------|
| 11.00 Uhr | Weihnachtsliederwunschsing |
|-----------|----------------------------|

## Gemeinsam unterwegs sein - winterliche Grünkohlwanderung

**Sonntag, 28. Dezember,**

Start 11 Uhr Erlöserkirche ... ca. 13 Uhr Kirche Eiche ... ca. 15 Uhr Neue Kirche Golm

Zusammen mit der Erlösergemeinde und der Trinitatisgemeinde starten wir am Sonntag nach Weihnachten eine winterliche Grünkohlwanderung.

Gemeinschaft erleben, winterliches Wetter genießen, die Zeit zwischen den Jahren geistlich vertiefen - das wollen wir mit der ersten Grünkohlwanderung von Kirche zu Kirche.

Eine Anmeldung ist bis **10. Dezember** erforderlich. *Mehr Infos im Regionalteil S. 11/12*



Foto: Anne Schulz

## Singen unterm Weihnachtsbaum

**Dienstag, 6. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Eiche**

Herzliche Einladung zum traditionellen „Singen unterm Weihnachtsbaum“ in der Kirche in Eiche am Epiphanias-Tag!

Aus dem Angebot an vielen schönen Weihnachtsliedern darf nach Herzenslust gewünscht werden und mitgesungen werden.

Weitere Infos siehe Musikseiten

## Ehrenamtsfest

**Freitag, 9. Januar, ab 19 Uhr** in den Räumlichkeiten des Oberlinhortes

Wir feiern ein Fest mit den Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde. Dazu werden persönliche Einladungen versandt, bitte halten Sie sich diesen Termin schon vorsorglich frei!

## Informationsabend und Vorbereitung zum Weltgebetstag

**Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr** im Bürgertreff Eiche

Zur Vorbereitung des Weltgebetstages sind alle interessierte Frauen herzlich eingeladen, die mehr über die Liturgie aus Nigeria, das Land und die Sorgen der Frauen dort erfahren möchten. Nicht alle Aspekte können auch im Gottesdienst am 6. März ausführlich zur Sprache kommen, so ist es eine gute Gelegenheit, sich zu informieren.

Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung, z.B. bei der Dekoration, den Kochrezepten, der Werbung, bei den Sprechrollen und der Musik.

Für die ökumenische Frauengruppe **Sibylle Ganz-Laschewsky**

Frauengruppe.Eiche@gmail.com Beachten Sie auch den Artikel im Regionalteil S.12/13

## **Gesprächsabende „Demokratie in Gefahr“**

**Mittwoch, 14. Januar und 25. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Eiche**

Die Gesprächsreihe zur Demokratie vom November des alten Jahres wird fortgesetzt mit zwei Abenden:

**14. Januar:** Information und Desinformation

**25. Februar:** Demokratie unter internationalem Druck

Die Abende beginnen jeweils 19.30 Uhr und werden gegen 21 Uhr beendet sein. Zu den viel diskutierten Themen wollen wir uns nach kurzer thematischer Einführung vor allem den Gesprächen widmen und fragen, wie wir als Gemeindeglieder und als christliche Gemeinde Stellung beziehen können.

Volker Müller

## **Gemeindekirchenrat**

**Dienstag, 16. Dezember, 20. Januar und 17. Februar, 19.30 Uhr im oberer Kirchraum**

Bitte melden Sie wichtige Themen und Ihre Anliegen an Pfarrer Friedhelm Wizisla oder bei GKR-Vorsitzenden Florian Kohlrusch-Link an.

## **Junge Gemeinde**

**Mittwoch, 10. Dezember, 14. Januar und 18. Februar von 17.30 bis 19 Uhr**

Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreff Eiche zum jugendgemäßen Austausch und intensiven Gesprächen. Herzliche Einladung an alle Teenies.

Verena Willfurth

## **Ökumenische Frauengruppe**

**Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr in den Räumen des Bürgertreff Eiche**

Schreiben Sie mich gerne für aktuelle Informationen an unter frauengruppe.eiche@gmail.com

Sibylle Ganz-Laschewsky

## **Seniorenkreis**

**Donnerstag, 11. Dezember, 8. Januar und 12. Februar, 16 Uhr im „Lindenholz zum Prinzen Heinrich“**

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wer möchte einmal unverbindlich vorbeischauen?

Rufen Sie mich an: Pfarrer Friedhelm Wizisla, Tel.: 0331 96781033

## **Kirchenchor Eiche**

**donnerstags, 19.30-21 Uhr, Kirche Eiche,**

mit Anne Schulz, anne.l.schulz@googlemail.com

Die nächsten Auftritte sind am **6. Dezember** um 16.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Eiche,

am **17. Dezember** um 18 Uhr zum Adventsliedersingen und am **6. Januar** um 19.30 Uhr zum traditionellen „Singen unterm Weihnachtsbaum“, beides jeweils in der Kirche Eiche, geplant.

Die erste Probe nach der Weihnachtspause findet am **15. Januar** statt.

## FÜR KINDER

### Probentermine für das Weihnachtsspiel am 24. Dezember

21 Kinder werden beim diesjährigen Weihnachtsspiel mit dabei sein, wir freuen uns. Es werden zwei Gruppen gebildet und die Rollen sind verteilt. Wir üben jeweils in unserer Kirche:

**Freitag, 5. Dezember, 16.30 Uhr und 17.15 Uhr**

**Mittwoch, 10. Dezember, 16.30 Uhr und 17.15 Uhr**

**Freitag, 19. Dezember, 16.30 Uhr und 17.15 Uhr**

**Dienstag, 23. Dezember, 12 Uhr und 13 Uhr**

Es gilt, fleißig und freudig zu üben, damit bei den beiden Familiengottesdiensten am 24. Dezember, 14 Uhr und 15 Uhr alles gut klappt.

Antje Blank

### Bibelentdecker\*innen

**Samstag, 17. Januar und 14. Februar, 9.30-11.30 Uhr**

Eine Veranstaltung für Kinder ab 6 Jahre. Wir treffen uns dazu im Bürgertreff. Nach einem fröhlichen Kindergottesdienst mit vielen Liedern und Gesprächen gibt es immer ein Kreativangebot zum jeweiligen Thema des Vormittags.

Im Dezember findet die Veranstaltung nicht statt, weil wöchentlich für das Weihnachtsspiel geprobt wird.

Ab Januar wollen wir uns mit der Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21,5) beschäftigen.

Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen werden verschickt. Wer gern in unseren Verteiler aufgenommen werden möchte, um regelmäßig über die Veranstaltungen unserer Arbeit mit Kindern informiert zu sein, meldet sich bitte unter: [blank.eiche@gmx.de](mailto:blank.eiche@gmx.de)

Antje Blank

### Kindergottesdienste

**Sonntag, 14. Dezember, 11. Januar und 8. Februar, jeweils 11 Uhr, Kirche Eiche**

Die Kindergottesdienste (KiGo) finden parallel zum Gemeindegottesdienst statt. Sie werden von Verena Willfurth vorbereitet und durchgeführt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche gehen die Kinder mit Frau Willfurth zusammen in den Bürgertreff zu ihrem Kindergottesdienst. Rechtzeitig zum Ende des Gemeindegottesdienstes sind die Kinder zurück.

### Krabbelgruppe

dienstags 16.30-18 Uhr in den Räumen des Bürgertreff Eiche

Liebe Eltern und Babys und Kleinkinder, wir treffen uns jeden Dienstag zum Austausch und gemeinsamen Spielen.

Herzliche Einladung an euch.

Für weitere Infos sprechen wir gerne an unter [frauengruppe.eiche@gmail.com](mailto:frauengruppe.eiche@gmail.com).

Hanna Dudek-Stolze

# PFINGSTGEMEINDE/ SACROW



[kirchenkreis-potsdam.de/pfingst](http://kirchenkreis-potsdam.de/pfingst)

Evangelische Kirchengemeinde am Pfingstberg zu  
Potsdam und Heilandskirche am Port von Sacrow  
Große Weinmeisterstraße 49 a/b 14469 Potsdam  
Vorsitzender des Gemeindekirchenrates:  
Karl-Heinrich von Bothmer: v.bothmer@t-online.de

Bankverbindung: Evangelische Bank eG  
KtNr.: 390 9859, BLZ : 520 604 10  
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59  
BIC: GENODEF1EK1

## Die Friedensdekade 2025 mit einem besonderen Akzent

Unsere Gemeinde startete im Oktober 2025 mit einer Umfrage zur anstehenden Friedensdekade. Für eine Kirchengemeinde ist eine Umfrage ein ungewöhnliches Format. Aber es gab großen Zuspruch. Viele haben über das Thema Frieden nachgedacht und mehr als 40 Personen haben sich beteiligt. Die gute Resonanz ist ein Zeichen für die angespannte Lage im politischen Bereich, von der auch Deutschland betroffen ist.

Die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) hat bei ihrer letzten Synode eine Friedensdenkschrift verabschiedet. Sie wird mit Interesse gelesen werden – in der Pfingstgemeinde, der Nordregion, und hoffentlich in einem großen, auch nichtkirchlichen Interessentenkreis. Dafür/Dagegen/Argumente für Ja und Nein – Mit diesen Kriterien startete in der Pfingstgemeinde eine Umfrage zur Friedensdekade. Die Resonanz war größer als erwartet.

Zehn plakative Fragen sorgten für Gesprächsstoff und Diskussionen, u.a.:

Sind Pazifisten Träumer? Bist du für oder gegen die Einführung der Wehrpflicht? Ist Feindesliebe das Gebot der Stunde?

Mit den Gottesdiensten und Andachten zur Friedensdekade 2025 „Komm den Frieden wecken“ gingen wir in einen Lernprozess und wollen auf diese Weise das christliche Friedenszeugnis profilieren.

Pfarrer i.R. Christian Popp

## KONZERTE

### Benefizkonzert mit CHORUS VICANORUM

Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, Pfingstkirche

Singt Farbe ins Grau!

Herzliche Einladung des Kirch- und Orgelbauvereins  
zu a-capella Chormusik zum Advent mit dem  
CHORUS VICANORUM.





# ADVENT IN DER EV. KG AM PFINGSTBERG PFINGSTKIRCHE

**1. Advent Sonntag 30. November 2025**

10.00 Uhr *Gemeindekirchenratswahl (bis 16.00 Uhr)*

11.00 Uhr *Adventsgottesdienst - Pfr. St. Krüger*

*mit dem Vocalensemble ACAPENSE*

anschließend Adventspunsch

**2. Advent Sonntag 7. Dezember 2025**

11.00 Uhr *Familiengottesdienst mit Bischof Nikolaus*

Dakonin K. Woite-Holzki / Pfrn. i. R. M. Paetzholdt

17.00 Uhr *Benefizkonzert des Kirch- und Orgelbauvereins*

*Chorkonzert mit CHORUS VICANORUM*

Advents- und Weihnachtsmusik

anschl. Punsch und Gebäck an der Feuerschale

**3. Advent Sonntag 14. Dezember 2025**

11.00 Uhr *Adventsgottesdienst mit Einführung der gewählten Kirchenältesten*

Pfr. St. Krüger

**Dienstag 16. Dezember 2025**

16.00 Uhr *Adventsandacht der Jungbläser - Kirchplatz*

**4. Advent Sonntag 21. Dezember 2025**

11.00 Uhr *Adventsgottesdienst - Pfr. i. R. H.-G. Baaske*

## SACROWER HEILANDSKIRCHE

**1. Advent Sonntag 30. November 2025**

15.00 Uhr *Konzert - A las doce de la noche - DUO ALABASTRO*  
*Südliche Klänge zum Advent*

**2. Advent Sonntag 7. Dezember 2025**

15.00 Uhr *Adventsgottesdienst - Pfr. St. Krüger / Präd. R. Beyer*  
anschl. Adventsfeier mit ARS SACROW im Schloss

**4. Advent Sonntag 21. Dezember 2025**

15.00 Uhr *Musikalischer Adventsgottesdienst - Präd. R. Beyer*  
mit Adventsmusik und -liedern (zum Mitsingen)

## Musikalische Andacht zur Christnacht

**Mittwoch, 24. Dezember, 23 Uhr, Pfingstkirche**

Lieder und Barockmusik mit dem Ensemble Musica Affetuosa Potsdam:

Ulrike Schüler, Gesang; Hannes Immelmann, Flöte; Markus Catenhusen, Violine; Susanne Catenhusen, Cembalo

## Musik zur Christnacht

**Mittwoch, 24. Dezember, 23 Uhr, Sacrower Heilandskirche**

Besinnliche Chor- und Instrumentalmusik mit den Sacrower Vocalisten und Choralbläsern;  
Leitung und Orgel: Kantor a.D. Matthias Trommer

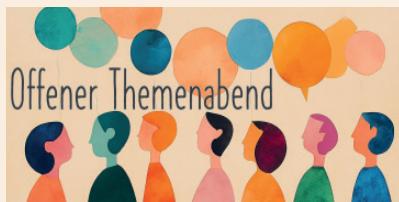
# VERANSTALTUNGEN

## Mittwochsgesprächsabende

**Mittwoch, 28. Januar und 25. Februar,**

19.30-21 Uhr, Gemeindesaal

Wir laden herzlich zu diesen Gesprächsabenden mit wechselnden Themen ein. Die Veranstaltung ist bewusst ein offenes Angebot für alle Interessierten und nicht auf einen festen Teilnehmerkreis beschränkt.



**Thema am 28. Januar 2026:**

Filmabend „Corpus Christi“ – ein Filmdrama von Regisseur Jan Komasa.

**Thema am 25. Februar 2026:**

Querelen bei der Übertragung der Grundstücke und Gebäude des Pfingstgeländes in das Eigentum der Gemeinde. Es berichtet der Diplom-Historiker und Archivar Kurt Metschies.

## Passionsandachten

**mittwochs vom 18. Februar bis 1. April,**

19 Uhr, Pfingstkirche

## Gemeindekirchenrat

**Mittwoch, 3. Dezember, 7. Januar und**

**11. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindebüro**

Eine halbe Stunde vor Beginn haben Sie die Möglichkeit, persönliche Anliegen vorzubringen oder als neues Gemeindeglied Kontakt aufzunehmen und sich und Ihre Anregungen vorzustellen.





# HEILIGABEND IN DER EV. KG AM PFINGSTBERG

## PFINGSTKIRCHE

- 15.00 Uhr **Weihnachten für Kinder**  
Pfr. Stephan Krüger und Team
- 16.30 Uhr **Christvesper I** - Pfr. Stephan Krüger
- 18.00 Uhr **Christvesper II** - Pfr. Stephan Krüger
- 23.00 Uhr **Musikalische Andacht zur Christnacht**  
Lieder und Barockmusik  
Musica Affetuosa Potsdam:  
Ulrike Schüler, Gesang  
Hannes Immelmann, Flöte  
Markus Catenhusen, Violine  
Susanne Catenhusen, Cembalo

## SACROWER HEILANDSKIRCHE

- 15.00 Uhr **Christvesper I** - Pfr. i. R. H.-G. Baaske
- 16.30 Uhr **Christvesper II** - Prädikant Reinhard Beyer
- 23.00 Uhr **Musik zur Christnacht**  
Kantor a.D. Matthias Trommer (Leitung und Orgel)  
Sacrower Vocalisten und Choralbläser

## 1. WEIHNACHTSFEIERTAG PFINGSTKIRCHE

- 11.00 Uhr **Gottesdienst** - Pfr. Stephan Krüger

## 2. WEIHNACHTSFEIERTAG PFINGSTKIRCHE

- 11.00 Uhr **Musikal. Gottesdienst** - Präd. Jochen Schalinski & Lkt. Hanna-Luise Zscherpel

## Bibelkreis

**Donnerstag, 18. Dezember, 15. Januar und 19. Februar, 19 Uhr im Gemeindesaal**

Mit der Bibel haben wir einen Schatz. Gemeinsam wollen wir den Acker pflügen und diesen Schatz immer wieder neu für uns entdecken. Entscheidend ist die Freude beim Finden.

## Seniorentreff

**Freitag, 12. Dezember, 9. Januar und  
13. Februar, 15 Uhr, Gemeindezentrum**

Haben Sie Freude am geselligen Miteinander und an anregenden Gesprächen? Dann kommen Sie doch gern in unser Gemeindezentrum Große, Weinmeisterstraße 49a. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Gemeinderäume zu einem Ort herzlicher Begegnungen zu machen!

*Barbara Grauert und Pfarrer Stephan Krüger*



Quelle: Archiv

## Probentermine Blechbläser

Anfänger, Junges Nordblech I, Junges Nordblech II, Choralchor und Posaunenchor Nordblech proben regelmäßig in den Räumlichkeiten der Pfingstkirchengemeinde.

Weitere Infos und Probenzeiten auf den Musikseiten.



## Junge Gemeinde

dienstags ab 18.30 Uhr im Jugendkeller  
mit Johanetta Cornell

Weitere Infos siehe Junge Seiten

## FÜR KINDER

### Liebe Kinder, liebe Eltern, ICH BIN DA FÜR EUCH!

Im Oktober-KIGO haben wir erlebt, wie Gott seinen Namen verrät: Wie unsere Menschen-Namen hat auch der Gottes-Nome über die Buchstaben hinaus eine besondere Bedeutung: GOTT – das bedeutet: ICH BIN DA FÜR EUCH! Ein wunderbar passendes Motto für so vieles, was wir im KIGO erleben und ausprobieren. Ein hoffnungsvoller Ausblick für die Wege von Kleinen und Großen im Jahr 2026.

GOTT – ICH BIN DA FÜR EUCH! Ich bin da, wenn es euch schwerfällt, aufeinander zuzugehen, wenn Brücken zueinander zusammenbrechen. Ich bin da, wenn ihr den Mut habt, Brücken zu bauen – Brücken des Verstehens, des Vertrauens, der Freundschaft, der Liebe ... GOTT, GIB UNS MUT ZUM BRÜCKEN-BAUEN. Im November-KIGO hat uns die Geschichte von der Kinderbrücke Mut gemacht.

Wir haben entdeckt: Jeder noch so kleine Friedens-Baustein ist wichtig. Bauen wir gemeinsam ins Jahr 2026 hinüber!

## Kindergottesdienste Dezember bis Februar

Herzliche Einladung zum KIGO der Evangelischen Kirchengemeinde am Pfingstberg zu Potsdam

### 7. Dezember, 11 Uhr:

Familiegottesdienst mit Bischof Nikolaus. Wir hoffen, er schafft seinen langen Reiseweg gut und wir lassen uns überraschen, was er uns erzählt und mitbringt. So viel verraten wir schon: Nikolaus will nicht nur zu den Kindern kommen! Anschließend laden wir zu einer kleinen warmen Mahlzeit und zum Basteln ein.

Siehe, ich mache alles neu! so heißt die Jahreslosung für 2026 – ein Satz aus der Bibel, der wunderbar zum Gottesnamen passt: ICH BIN DA FÜR EUCH! Heute, morgen, immer.

Zusammen mit euch Kindern, Eltern, Großeltern ... wollen wir auch 2026 mit Gott unterwegs sein und Gottesdienste feiern, die Mut machen und Neugier wecken – auf neue Erfahrungen mit Gott.

### 18. Januar, 11 Uhr:

Wir starten ins neue Jahr und tauschen uns über kleine und große Wünsche aus, was im Jahr 2026 neu werden soll – im Leben von Kleinen und Großen, in der KITA, in der Schule, in der Familie, in unserer Welt ...

### 15. Februar, 11 Uhr:

Wir erleben, wie Jesus für Hannah alles neu macht: ECHT STARK!

Wir freuen uns auf Kinder und Eltern, die Lust haben im KIGO mit uns zu feiern. Wir freuen uns auch über Unterstützung für unser KIGO-Team.

monika@paetzholdt.de /Tel: 23387417 oder

Büro der Pfingstgemeinde Tel: 0331 293170.



Foto: Kathleen Woite-Holzki

## Taschenlampengottesdienst

Donnerstag, 22. Januar, 17 Uhr, Pfingstkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
mit großer Freude lade ich euch zu unserem besonderen Taschenlampengottesdienst ein! Es erwartet euch in der Pfingstkirche ein wundervolles Erlebnis voller Licht, Musik und Geschichten.

Bringt eure Taschenlampen mit – wir werden gemeinsam im Dunkeln leuchten und eine spannende Geschichte hören! Gemeinsam werden wir das Licht des Glaubens entdecken und erfahren, wie wichtig es ist, für andere da zu sein.

Wir freuen uns auf viele strahlende Gesichter und einen unvergesslichen Abend voller Freude und Gemeinschaft.

Diakonin Kathleen Woite-Holzki

## Legobautage in Pfingst

Freitag, 6. Februar, 15-19 Uhr und Samstag, 7. Februar, 10-15 Uhr

Liebe Lego-Freunde!

Hast du Spaß am Lego bauen? Hast du nie genügend Steine? Dann bist du hier genau richtig und wir freuen uns auf dich! Bei diesen Legobautagen- den Eltern-Kind-Bautagen sind auch die Väter, Mütter, Großeltern, Onkels, Tanten oder Paten eingeladen, zusammen mit ihren Kindern zu bauen.

Wir starten mit einer kurzen Andacht und werden in eine biblische Erzählung eintauchen. In den Bauzeiten kannst du beim Legobauen deiner Fantasie freien Lauf lassen und eine Welt entstehen lassen.

Zum Abschluss wollen wir in einer kleinen Ausstellung die Kunstwerke bestaunen, das wird am **Freitag** um 18.30 Uhr und am **Sonntag** um 14:30 Uhr sein. Dazu sind weitere Elternteile und Geschwister herzlichst eingeladen.

Bitte anschließend Zeit zum „Einreißen“ einplanen, denn die Bausteine müssen zurück in ihre Kisten gebracht werden, helfende Hände sind sehr willkommen. Am Samstag wird es ein Mittagessen geben.



Fotos: Kathleen Woite-Holzki



### Wann wird gebaut?

**Freitag, 6. Februar:**

15-19 Uhr für Familien mit Kindern von 6 bis 13 Jahren

**Samstag, 7. Februar:**

10-15 Uhr für Familien mit Kindern von 6 bis 13 Jahren

### Wo treffen wir uns?

Gemeindehaus, Große Weinmeisterstr. 49 b, 14469 Potsdam

### Was kostet die Teilnahme?

Freitag: Kinder u. Erwachsene jeweils 2,50 €

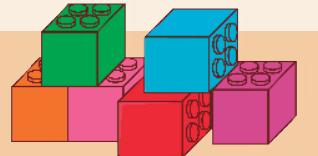
Samstag: Kinder u. Erwachsene jeweils 5 €

Unterstützung willkommen! Wer kann eine Suppe für Samstag kochen? Wer kann in der Küche helfen?

Bitte Anmeldung an: [kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de](mailto:kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de)

## Suche nach weiteren LEGO® Bausteinen

Wir sind weiterhin auf der Suche nach LEGO® Bausteinen, um auch künftig LEGO® Aktionen anbieten zu können. Wir benötigen daher viele, sehr viele Steine. Einige haben wir schon von Gemeindemitgliedern erhalten - Herzlichen Dank!



Haben Sie vielleicht noch eine Kiste mit LEGO® Bausteinen in der Ecke oder im Keller ungenutzt und möchten uns diese spenden?

Wenn JA, so können Sie die LEGO® Bausteinen im Gemeindehaus, Ribbeckstraße 17 abgeben oder wir holen sie ab (Kontakt per E-Mail unter [kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de](mailto:kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de))

## Eltern-Kind-Gruppe Pfingst – Baby-Kirchenlieder-Singen

donnerstags, 10 Uhr

trifft sich die Krabbelgruppe (Kinder von 0 bis 18 Monaten) zum Singen von alten und neuen Kirchenliedern, im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde am Pfingstberg zu Potsdam, Große Weinmeisterstr. 49 b oder in der Pfingstkirche.

Wir singen jeweils ca.30 Minuten mit den Eltern für die Kleinen bekannte alte und neue Kirchenlieder, pusten Seifenblasen, spielen mit Handinstrumenten und lauschen auch mal einer Musik. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch und zum Spielen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Eine Anmeldung unter: [kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de](mailto:kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de) ist erwünscht.  
Herzliche Grüße, Kathleen Woite-Holzki



## Krabbelgruppe „Pfingstspatzen“

Die Krabbelgruppe pausiert zurzeit, da es keine organisatorische Leitung gibt. Haben Sie Interesse, diesen Treffpunkt weiter anzubieten, zum Beispiel im Rahmen einer Elternzeit mit Kind? Dann schreiben Sie gerne an [donatella.friebe@posteo.de](mailto:donatella.friebe@posteo.de)

## Schulgottesdienste

An jedem Mittwoch findet 12.30 Uhr ein Schulgottesdienst in der Pfingstkirche statt (nicht in den Ferien).

# TRINITATIS-GEMEINDE



[kirchenkreis-potsdam.de/trinitatis](http://kirchenkreis-potsdam.de/trinitatis)

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates:

Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben

Tel: 0170 4132604

hanna.loehmansroeben@gemeinsam.ekbo.de

Kirche Bornim und Pfarrhaus Rückertstr. 1

Kirche Golm Geiselbergstraße 52

Kirche Grube Neue Dorfstraße

## Dank für alle fleißige Hilfe beim Herbstputz in unseren Kirchen und auf dem Gelände

In den drei Kirchorten der Trinitatigemeinde fanden sich wieder viele fleißige Menschen zusammen, um das Gelände um die Kirchen zu pflegen. Es wurde viel geschnitten, geharkt, Wildwuchs entfernt und vieles mehr. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre diese so wichtige, aber arbeitsintensive Aufgabe nicht zu leisten.

Wunderbar, dass sich immer wieder Gemeindeglieder aber auch Menschen, die nicht Mitglied der Kirchengemeinde sind, für diese Tätigkeiten ansprechen lassen.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unzählbar ist.“

Herzlichen Dank!

## Neues vom Golmer Friedhof

Die Alte Dorfkirche Golm ist außen fertig, die Gerüste sind abgebaut. Danke allen, die die Bauzeit auf dem Friedhof geduldig ertragen haben!

Nun hat der Kirchbauverein einen neuen Wasser- und Abwasseranschluss sowie einen neuen Stromanschluss für beide Kirchen und den Friedhof legen lassen. Die Neue Kirche war noch nicht ans öffentliche Abwassernetz angeschlossen. Die Friedhofswasserleitungen aus den frühen 1960er Jahren waren durchgerostet. Ein Gartenwasserzähler wird installiert. Herzlichen Dank für alle Arbeit, besonders an Dennis Kleye mit Daniel und an den Kirchbauverein, besonders Johannes Gräbner, für die Planungen und die sehr großzügige Übernahme der Kosten! Herzlichen Dank auch allen Spenderinnen und Spendern.

Mit dem Friedhof nimmt die Kirchengemeinde ihren Auftrag in der Welt wahr. Unsere kirchlichen Friedhöfe (Bornstedt, Grube und Golm in der Nordregion) sind Orte geistlichen Handelns, andererseits Bestandteil der Daseinsvorsorge, einer eigentlich kommunalen Pflichtaufgabe, die die Kirchengemeinde in ihrer Eigenschaft als Körperschaft öffentlichen Rechts übernimmt. Kommunen können bei ihrer Kalkulation den ökologischen Mehrwert jedes Friedhofs separat finanzieren, den „grünpolitischen Wertansatz“. Er wird nicht allein durch die Gebührenzahlenden, sondern anteilig auch durch die Allgemeinheit finanziert (z.B. Grünflächenamt). Das können wir als kirchlicher Träger leider nicht. Die Kirchengemeinde trägt über Gebühren und ehrenamtliches Engagement alle Friedhofskosten, Gewinne werden nicht gemacht. Der Kirchliche Rechnungshof prüft den Umgang mit Geldern.



Unser Golmer Friedhof ist zu Recht ein eingetragenes Bodendenkmal. Bei den Leitungsarbeiten unter archäologischer Begleitung der Archäologie-Manufaktur GmbH Wustermark wurde eine gemauerte, gewölbte Gruft vor der Alten Dorfkirche gefunden. Die obere Ecke wurde gelockert und gewährte Einblick. Die Gruft wurde oberseits und seitlich teilweise freigelegt und innen und außen vermessen und dokumentiert.

Die Archäologen vermuten die Entstehung um 1600. Innen war außer wenigen vermoderten Holzbestandteilen nichts mehr zu erkennen, alles war vergangen. So wurde die unbeschädigt erhaltene Gruft kraftschlüssig wieder vermauert und verbleibt weiter ungestört unter der Erde.

Wenige Tage nach den Leitungsarbeiten wurden verschiedene dabei gefundene Knochen

in einer feierlichen, öffentlichen Zeremonie wieder auf dem Golmer Friedhof bestattet, auch das mit Zustimmung der Archäologen. Allesamt waren die Funde nicht mehr „im Originalzusammenhang“, also ihrem ursprünglichen Grab. Vielmehr wurden sie in den Jahrhunderen mehrfach umgebettet – ein normaler Vorgang dort, wo über Jahrhunderte Verstorbene bestattet werden. Mit der Beisetzung der Knochen ehren wir Geschwister im christlichen Glauben, die vor uns gelebt haben. Wir vertrauen darauf, dass die Verstorbenen bei Gott geborgen sind.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Alten Dorfkirche und der Verlegung der Leitungen wird nun ein umfassender Plan erarbeitet, wie wir unseren Golmer Friedhof künftig aufteilen wollen, wie die Wege verlaufen und verbessert werden können, wie wir Oberflächenwasser sicher von den Gebäuden fernhalten und wie wir Sitzgelegenheiten gut integrieren – und wie der Friedhof klimaangepasst werden kann.

Hanna Löhmannsröben

## Herzliche Einladung zur Konfizeit ab Januar 2026

Hey,

Du bist zwischen 12 und 14 Jahren und hast Lust  
... andere Jugendliche aus Deiner Nähe kennenzulernen?  
... auf Spaß und gemeinsame Freizeitfahrten?  
... Dir Deine eigene Meinung über Gott & die Welt zu bilden?

Dann möchte ich Dich herzlich einladen zu Deiner Konfizeit!

Wir treffen uns einmal im Monat zu einem **Konfi-Samstag** von 10 bis 13 Uhr.

Deine Konfizeit startet im **Januar 2026** und endet mit dem Konfirmationsgottesdienst zu Pfingsten, **16. Mai 2027**.

>>>

Wir starten am **9. Januar 2026** um 19 Uhr mit einem Kennenlern- und Infoabend für Dich und Deine Erziehungsberechtigten, im Gemeindehaus in Bornim (Rückertstr. 1, 14469 Potsdam). Dort bekommst Du alle Informationen zur Konfizeit, den Teilnahmebedingungen und den anstehenden Terminen.

Anmeldungen: über Pfarrerin Magdalena Gäbel ([magdalena.gaebel@gemeinsam.ekbo.de](mailto:magdalena.gaebel@gemeinsam.ekbo.de))

Du willst nicht alleine kommen? Kein Problem! Bring gern Deine Freund:innen mit! Die Taufe ist keine Voraussetzung, um an der Konfizeit teilzunehmen.

Ich freue mich auf Dich!

Magdalena Gäbel

## VERANSTALTUNGEN

### Golm- Musik im Advent - Konzert der Musikstudierenden der Universität

Donnerstag, 4. Dezember, 18 Uhr, Neue Kirche Golm

Die beliebten Golmer Konzerte mit Musikstudierenden der Universität Potsdam werden fortgesetzt: Willkommen zum adventlichen Konzert mit festlicher Musik, aufgeführt unter der bewährten Leitung von Frau Unger. Weitere Infos siehe Musikseiten

### Bornim- Musikalische Stunde zum 2. Advent

Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, Kirche Bornim

Es erklingt u.a. die Adventskantate „Es kommt ein Schiff geladen“, vorgetragen vom Trinitatischor.

Leitung: Johanna Pötzsch

Weitere Infos siehe Musikseiten



### Bornim- Traditionelles Konzert der Städt. Musikschule J.S. Bach mit dem gemischten Chor und dem Kinderchor „La Corista“ am 3. Advent

Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, Kirche Bornim  
Leitung Marion Kuchenbecker



**Golm -  
Adventsmarkt am 3. Advent  
Sonntag, 14. Dezember, 14 Uhr  
Beginn in der Neuen Kirche**

### Bornim -

### **Gottesdienst zur Einführung des neuen Gemeindekirchenrates am 4. Advent**

**Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr, Kirche Bornim**

Zur Einführung des neuen GKR und zur Verabschiedung von Jeannette Gutschmidt, Androniki Schreiber, Albert Schwericke, Mirjam Walsemann, Irene Wewer und Heike Zinnow findet dieser besonderen Gottesdienst statt. Pfarrer Wizisla gestaltet den Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wollen unsere Dankbarkeit für langjährige und vielfältige ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck bringen und unsere Freude über die Bereitschaft zur Leitung unserer Kirchengemeinde.

### **Weihnachten in der Trinitatigemeinde**

#### **Bornim**

##### **Heiligabend, 24. Dezember**

16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrer A. Markert

18 Uhr Christvesper mit Chor mit Generalsuperintendent K.Bálint

##### **2. Weihnachtstag, 26. Dezember**

11 Uhr Weihnachtslieder-Wunschsingen

mit Superintendentin A. Zädow und Prof. W. Thiel

#### **Golm**

##### **Heiligabend, 24. Dezember**

16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, H. Löhmansröben

18 Uhr Christvesper mit Prädikanten L. u. U. Beyer

#### **Grube**

##### **Heiligabend, 24. Dezember**

15.30 Uhr Christvesper mit Superintendentin A. Zädow



## Jahresschlussandachten mit Abendmahl

Mittwoch, 31. Dezember mit H. Löhmannsröben

15 Uhr, Kirche Grube - 16 Uhr, Kirche Bornim - 17 Uhr, Kirche Golm

## Gemeinsam unterwegs sein - winterliche Grünkohlwanderung

Sonntag, 28. Dezember,

Start 11 Uhr Erlöserkirche ... ca. 13 Uhr Kirche Eiche ... ca. 15 Uhr Neue Kirche Golm

Zusammen mit der Erlösergemeinde und der Gemeinde Eiche starten wir am Sonntag nach Weihnachten eine winterliche Grünkohlwanderung.

Gemeinschaft erleben, winterliches Wetter genießen, die Zeit zwischen den Jahren geistlich vertiefen - das wollen wir mit der ersten Grünkohlwanderung von Kirche zu Kirche.

Eine Anmeldung ist bis **10. Dezember** erforderlich.

Nähere Informationen finden Sie im Regionalteil S. 11/12

## Bornim - Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Pfarrerin

Sonntag, 25. Januar, 14 Uhr, Kirche Bornim

Magdalena Gäbel wird als neue Pfarrerin der Trinitatigemeinde durch Superintendentin Angelika Zäadow in einem Gottesdienst begrüßt. Die Gemeinden Bornstedt und Eiche im Pfarrsprengel Potsdam Nord sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns sehr über unsere neue Pfarrerin.

Bei einem anschließendem Kirchenkaffee haben Sie die Möglichkeit, mit Pfarrerin Gäbel ins Gespräch zu kommen.

## Golm - Abendgebet

Sonntag, 18. Januar und 15. Februar, 18 Uhr in der Winterkirche Golm

Für 20 min öffnen sich die Kirchentüren zum Abendgebet. Es lohnt sich einen Moment zur Ruhe zu kommen, gemeinsam zu singen und auf die Bibellesung zu hören.

## Workshop „Friedhof Golm“

Donnerstag, 22. Januar, 19 Uhr Winterkirche Golm, Geiselbergstraße 52, Golm

Zu einer ersten Ideensammlung für die künftige Gestaltung des Golmer Friedhofs mit seinem dörflichen Charakter lädt die Kirchengemeinde Interessierte aus Golm ein und Menschen, die den Friedhof nutzen. Es soll ein Masterplan für den Golmer Friedhof entwickelt werden, den wir gemeinsam nach und nach umsetzen. Wie können wir die drei Aufgaben Bestattungen, Gedenken und Grünflächenplanung weiterhin gut miteinander verbinden?

Der Nutzungs-Schwerpunkt für Bestattungen wird künftig an der Südseite der Alten Dorfkirche hinauf zum Reiherberg sein. Neue Gräber werden auf der Nord- und der Westseite nicht mehr vergeben. Bestehende Nutzungsrechte werden nicht angetastet. Das „Begegnungshaus Alte Dorfkirche Golm“ wird gut abgegliedert, sodass der Friedhof nicht gestört wird.

Welche Wünsche haben Sie und welche Ideen? Was soll so bleiben, wie es ist? Wie machen wir den Friedhof klimafest? Wir mussten in den vergangenen Jahren mehrere vertrocknete Großbäume entfernen lassen. Alle Pläne, Baumaßnahmen und die Pflege sollen dabei bescheiden bleiben, damit die Friedhofsgebühren im Rahmen bleiben.

Wir laden Interessierte herzlich ein zum Mitdenken! Zum Abend legen wir Karten vom Friedhof vor, sodass wir Grundlagen für unsere Ideen und Überlegungen haben.

Hanna Löhmannsröben

### **Grube – Hirtenfeuer**

**Sonntag, 22. Februar, 16 Uhr, Kirchgarten  
Grube**

Alle Hirtenfeuerbegeisterte sind herzlich eingeladen zur Andacht und zum gemeinsamen Essen. Jeder bringt etwas Schönes zum Teilen mit, für heißen Apfelpunsch ist gesorgt.



### **Grube – Frauenkreis**

**Dienstag, 9. Dezember und Mittwoch, 14. Januar und 11. Februar, jeweils 19.30 Uhr  
Treffpunkt bitte erfragen bei Barbara Grell, Tel: 033202- 70293**

### **Gemeindekirchenrat**

**Dienstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bornim**

Die nachfolgenden Termine werden erst im Januar 2026 mit dem neu gewählten GKR festgelegt.

### **Trinitatischor**

**mittwochs, 19.30-21 Uhr, Gemeindehaus Bornim (Winterprobenort)**

mit Johanna Pötzsch, johanna.poetzsch@posteo.de

Die nächsten Auftritte sind am **2. Advent** um 17 Uhr zur MUSIKALISCHEN STUNDE ZUM ADVENT und an Heiligabend um 18 Uhr in der Christvesper, jeweils in der Bornimer Kirche, geplant.

Die erste reguläre Probe nach der Weihnachtspause findet am **14. Januar** statt.

# EV. FRIEDHOF BORNSTEDT



Ev. Friedhof Bornstedt, Eichenallee 70

Postanschrift:

Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam

Büro: Katharina Wolfermann, 0331 520568,  
wolfermann@evkirchepotsdam.de

Leitung und Grabpatenschaften:  
Ulrike Maria Bens, 0331 500802,  
bens@evkirchepotsdam.de

## Gestohlene Haeberlinvasen kehren auf den Friedhof zurück

Im Frühsommer 2023 erschütterten uns mehrere Diebeszüge über den Bornstedter Friedhof - die PNN, die MAZ und das Nordlicht berichteten. Die aufwendigen und intensiven Bemühungen der Potsdamer Polizei blieben seinerzeit leider erfolglos. Im Juni dieses Jahres erhielten wir einen Hinweis auf einen im Berliner Tagesspiegel erschienenen Artikel, der ebensolche Diebeszüge im Berliner Raum und einen entsprechenden Fahndungserfolg zum Thema hatte. Wir setzten uns nach Kenntnis dieses Artikels umgehend mit dem Landeskriminalamt (LKA) in Verbindung und machten unsere Bornstedter Diebstähle dort bekannt. Zu diesem Zeitpunkt waren durch das LKA bereits etliche Hausdurchsuchungen im ganzen Bundesgebiet erfolgt. Etliche Relikte aus Berliner Diebstählen wurden dabei sichergestellt und Fotos weiterer Objekte, die zunächst nicht zugeordnet und daher auch nicht sichergestellt werden konnten, wurden gemacht. Eine dieser Aufnahmen zeigt eindeutig zwei von unserem Friedhof entwendete Vasen, nämlich die sogenannten ‚Haeberlinvasen‘ der historischen Grabstätte auf Teil II unseres Friedhofs. Die Übereinstimmung konnte anhand von Fotos, die die Vasen noch auf dem Friedhof zeigen und die identischen Fehlstellen oder Vertiefungen wie auf den LKA-Fotos aufweisen, bewiesen werden. Daraufhin wurde über den Staatsanwalt richterlich eine erneute und gezielte Hausdurchsuchung in Mecklenburg-Vorpommern erwirkt. Es ist ein großes Glück, dass sich die beiden Vasen im Oktober dieses Jahres noch vor Ort befanden und sichergestellt werden konnten. Anfang November durften Gärtnermeisterin Andrea Rolbieski und ich die Vasen beim LKA in Berlin wieder in Empfang nehmen. Die historischen Objekte müssen nun, da sie durch den Diebstahl arg beschädigt wurden, erneut restauriert werden. Wir freuen uns dennoch sehr und sind überaus dankbar, dass damit ein Teil der Diebesbeute seinen Weg zurück auf unseren Friedhof finden wird. Bei dieser



Foto Andrea Rolbieski

2025 im LKA Berlin

Gelegenheit sage ich nochmals allen Nachbarn und Besuchern des Friedhofs ein großes **DANKESCHÖN** für Ihr Beobachten und das Mitteilen von ungewöhnlichen Geschehnissen im Jahr 2023!

Auch weiterhin gilt: **Gewerbliche Tätigkeiten erfolgen nur während der gärtnerischen Dienstzeiten, montags bis freitags zwischen 7.00 und 15.45 Uhr.** Mutmaßliche gewerbliche Tätigkeiten außerhalb dieser Zeiten sind vom Friedhof nicht genehmigt. Auf Anraten der Kriminalhauptkommissarin zögern Sie in derartigen Fällen bitte nicht, die 110 zu wählen. Danke für Ihr offenes Auge auch weiterhin!

Ulrike Maria Bens



Haeberlinvasen im Jahr 2021



### **Helperdank bei Waffeln, Punsch und Feuerschale**

Dienstag, 2. Dezember, 14-15.30 Uhr vor der Trauerhalle

Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden – so möchten wir auch in diesem Jahr allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bei Musik und Gebäck ein großes Dankeschön für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr aussprechen. Wir freuen uns auf ein frohes Beisammensein vor der Trauerhalle.

Ulrike Maria Bens und Team

### **Erlöschen von Nutzungsrechten im Jahr 2026**

Wir bitten Sie, den Aushang im Schaukasten des Friedhofs zu beachten, er weist die im Jahr 2026 ablaufenden Nutzungsrechte aus. Sollte Ihre Grabstätte betroffen sein, so wenden Sie sich zu weiteren Absprachen bitte an Frau Wolfermann im Friedhofsbüro.

Alle uns bekannten Nutzungsberechtigten werden wir zudem ca. drei Monate vor Ablauf einer Stätte über das Ende des Nutzungsrechts informieren.

### **Führungen über den Bornstedter Friedhof**

**Samstag, 6. Dezember, 3. Januar, 7. Februar und 7. März** jeweils um 14.30 Uhr,  
Susanne Drenhaus-Lemgo freut sich auf Sie!

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene € 10,- ermäßigt € 6,- (für Schüler, Studenten, Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung unter 0178 4734354 oder unter [fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de](mailto:fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de)

## Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 3. Dezember, 7. Januar, 4. Februar und  
4. März jeweils um 16 Uhr mit Angelika Behm und Roxane Pieper  
Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel: 0331 95124343



## Trauer- und Lebenspaziergang- Im Gehen neue Wege finden ...

Sonntag, 21. Dezember, 18. Januar, 15. Februar und  
15. März jeweils von 14-16 Uhr

Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen Kirchengemeinde  
Bornstedt; mit Roxane Pieper und Katrin Thabet.  
Rückfragen beantwortet Roxane Pieper, Tel. 030 301 090 92  
(AB). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Bornstedter Friedhofsgeschichten – Teil 20

### Ein antiker Sarkophag auf dem Bornstedter Friedhof?

Vielleicht ist auch Ihnen schon ein ungewöhnliches Grabmal auf Teil V unseres Friedhofs aufgefallen? Eine stehende Grabplatte, eingerahmt von zwei massiven Blöcken und obenauf liegt eine offene verwitterte rechteckige Steinwanne. Die Vorderseite zeigt mittig eine auch verwitterte lateinische Inschrift. Ja, tatsächlich ist dies ein antiker Kindersarkophag und die des Lateins Kundigen unter uns werden hier vielleicht



Grabstätte Gebser

entnehmen können, dass es sich um den Sarg der mit 11 Jahren verstorbenen Gargonia Valentina handelt. Was steckt also hinter dem antiken Artefakt? Es ist Teil der Geschichte, die ich heute erzähle und mit der ich mich nach längerer Pause wieder zurückmelden darf. Neugierig macht der Sarkophag sicher auch auf die Lebensgeschichte der Menschen, an die das Grabmal erinnert. Über den Mann, der hier neben seiner viel früher verstorbenen Frau 2021 beigesetzt wurde, soll heute berichtet werden: Siegfried Gebser, Dokumentarfilmer und Fotograf.

Geboren wurde Gebser 1936 in Halberstadt und hier wurde er als Kind Zeuge der alliierten Luftangriffe im April 1945. Nie ließen ihn diese Eindrücke los. Und so prägten Zerstörung und Krieg ebenso wie Erinnerungen an längst nicht mehr Existierendes sein Schaffen. Alle Wendungen und Wege seines Lebens lassen sich in seinem Werk nachvollziehen. So zeigt und kommentiert er Aufnahmen seiner zerstörten Geburtsstadt und auch den DDR-Alltag zeigt er facettenreich, eindrucksvoll und lebensnah.

Nach seinem Abitur wollte Gebser zur See, besuchte die Seeoffiziersschule in Stralsund.



Foto: privat

Siegfried Gebser 1936 – 2021

Doch als es um die Unterstellung der Volksmarine unter die Flotte der Sowjetunion ging, verweigerte er den Eid auf die Fahne. Ein Ausschluss war die Folge. Bahnschlosser wurde er nun und fotografierte schon als Lehrling – mit Genehmigung – sein berufliches Umfeld, das der Deutschen Reichsbahn.

Sein Talent als Fotograf blieb nicht unbemerkt und so gelang ihm in den 1950er-Jahren die Zulassung zum Studium an der Deutschen Hochschule für Filmkunst in Potsdam Babelsberg. Pionierzirkel sollte er leiten, doch das lehnte er ab. Und wieder folgte ein Ausschluss.

Dann kam die Beschäftigung als Bauschlosser in einer LPG. Die Reparatur und sogar Verbesserung landwirtschaftlicher Maschinen waren erfolgreich. Und so ging es 1962 zurück in

den Filmhochschulbetrieb. Ausgebildeter Kameramann war er schließlich und es folgte eine erfolgreiche freiberufliche Tätigkeit. Zahlreiche dokumentarische Fotos und Filmaufnahmen stammen aus dieser Zeit, von detailreichen Naturaufnahmen bis zu Alltags- und Produktionsdokumentationen. Immer lebensnah, vielfältig, immer nüchtern sachlich. Als Regieassistent und Regiekameramann gelangte er endlich 1981 in eine Festanstellung bei der DEFA im Dokumentarfilmberich. Doch auch dies war endlich. 1991 gab es die DEFA-Dokumentarfilmstudios nicht mehr. Gebser war nun arbeitslos.

Zur Ruhe setzte er sich jedoch nicht.

Doch erst einmal zurück zum Sarkophag.

In der Zeit der Freiberuflichkeit konnte Gebser, nun verheiratet und bald Vater, eine Villa in Babelsberg erwerben. Und die lag in der Nachbarschaft der Villa des Kunsthistorikers und Orientarchäologen Friedrich Sarre (1865-1945). Der Kindersarg, daran erinnerte sich Sarres Tochter, fand sich im Garten der Villa Sarre und wurde als Blumenwanne genutzt. Vermuten lässt sich, dass Sarre das Artefakt von einer seiner Reisen mitgebracht hatte. Dies war zu jener Zeit überhaupt nicht ungewöhnlich und auch eine Wiederverwendung dieser Art nicht. Unklar blieb Gebser, wie der Sarkophag letztlich in seinen Garten kam. Bei der Gartenarbeit wurde er entdeckt. Als seine Ehefrau Ingrid Gebser 1983 starb, nutze er ihn als Teil des Grabmales seiner Frau.

Eng war Gebser mit dem Bornstedter Friedhof verbunden und auch ihn dokumentierte er, hielt Vorträge. Er zeigte den Zustand des Friedhofs in seiner romantischen Wildheit zu DDR-Zeiten bis in die Zeit des neuen Jahrtausends.

1991 gehörte Siegfried Gebser zur Gründungsgeneration des Fördervereins Freunde des Bornstedter Friedhofs e.V., war lange Jahre engagierter Vereinsvorstand.

Militärgeschichtlichen Themen widmete er sich in Bild und Film, so auch der Geschichte des militärischen Widerstands der Gruppe vom 20. Juli 1944 um Henning von Tresckow.

Einmal, einige Jahre vor seinem Tod, durfte ich ihn in seinem späteren Haus in Vogelsdorf besuchen. So viele Informationen hatte er für mich, war längst nicht am Ende seines Schaffens. Seine legendäre Hühnersuppe war wirklich köstlich, auch eine bleibende Erinnerung.

Kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit!

Ihre Susanne Lemgo

# GOTTESDIENSTE

**an der Ev. Grundschule:**

mittwochs 12.30 Uhr in der **Pfingstkirche** (nicht in den Ferien)

## Gottesdienste im Emmaushaus im Kirchsaal, jeweils 10.15 Uhr

06. Dezember	Samstag, 4. Advent	V. von Riegen
20. Dezember	Samstag, 4. Advent	Dr. H. Zscherpel
24. Dezember	Mittwoch, Heiligabend	S. Krüger
31. Dezember	Mittwoch, Jahreswechsel	J. Schalinski
06. Januar	Dienstag, Heilige Drei Könige	M. Paetzholdt
17. Januar	Samstag	N.N.
31. Januar	Samstag	N.N.
14. Februar	Samstag	J. Schalinski
28. Februar	Samstag	V. von Riegen

## In der Seniorenresidenz Luisengarten

Donnerstag, 4. und 18. Dezember, 8. und 22. Januar, 5. und 19. Februar sowie am 5. März mit Pfarrer Friedhelm Wizisla und Pfarrer i.R. Bernhard Ullrich im Wechsel. Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.

**Kinder- und Familiengottesdienste** Siehe Übersicht auf den Jungen Seiten

## GOTTESDIENSTE in der Nordregion

### 07.12. Sonntag, 2. Advent

Eiche	09.30 Wizisla	
Golm	09.30 Ehepaar Beyer	
Bornstedt	11.00 Wizisla	
Pfingst	11.00 Woite-Holzki; Paetzholdt u. KiGo Team	Familien-GD mit Bischof Nikolaus
Sacrow	15.00 Beyer u. Krüger	Advents-GD mit Adventsfeier i. Schloss
Bornim	17.00 Löhmannsröben/Pötzsch	musikalische Stunde mit dem Trinitatishor u.a. MusikerInnen

### 14.12. Sonntag, 3. Advent

Bornstedt	09.30 Blank	
Pfingst	11.00 Krüger	Advents-GD mit Einführung der Kirchenältesten
Eiche	11.00 Blank	mit KiGo und Kirchenkaffee
Golm	14.00 Löhmannsröben	Andacht Adventsmarkt

**21.12. Sonntag, 4. Advent**

Bornstedt	11.00 Wizisla	Verabschiedung u. Einführung GKR
Pfingst	11.00 Baaske	Advents-GD
Sacrow	15.00 Beyer	musikalischer Advents-GD
Bornim	17.00 Wizisla	Verabschiedung u. Einführung GKR
Eiche	17.00 A.u. V. Müller	Abendkirche

**24.12. Mittwoch, Heiligabend**

Bornstedt	14.00 Woite-Holzki	Krippenspiel
	15.15 Wizisla	Krippenspiel mit Konfirmanden
	16.30 Wizisla	mit Nordblech
	18.00 Wizisla	Christvesper
Eiche	14.00 Blank	Weihnachtsspiel
	15.30 Blank	Weihnachtsspiel
	18.00 Ullrich	Christvesper
Bornim	16.00 Markert	Krippenspiel
	18.00 Bálint	mit Chor
Pfingst	15.00 Krüger	Familien-GD mit Schattenspiel
	16.30 Krüger	Christvesper I
	18.00 Krüger	Christvesper II
	23.00 Immelmann	Musikalische Andacht zur Christnacht
Golm	16.00 Löhmannsröben	Familien-GD mit Krippenspiel
	18.00 Ehepaar Beyer	
Grube	15.30 Zäadow	
Sacrow	15.00 Baaske	Christvesper I
Sacrow	16.30 Beyer	Christvesper II
Sacrow	23.00 Trommer	Musik zur Christnacht

**25.12. Donnerstag, 1. Weihnachtstag**

Pfingst	11.00 Krüger
---------	--------------

**26.12. Freitag, 2. Weihnachtstag**

Bornstedt	11.00 Ullrich/Goetzmann	Weihnachtsliederwunschsing
Eiche	11.00 Wizisla/Brückner	Weihnachtsliederwunschsing
Bornim	11.00 Zäadow/Thiel	Weihnachtsliederwunschsing
Pfingst	11.00 Zscherpel/Schalinski	musikalischer Gottesdienst

**28.12. 1. Sonntag nach dem Christfest**

Eiche	13.00 Wizisla, Löhmannsröben	Andacht Grünkohlwanderung
Golm	15.00 Wizisla, Löhmannsröben	Andacht Grünkohlwanderung
Pfingst	11.00 Sparre	

**31.12. Mittwoch, Silvester**

<b>Sacrow</b>	15.00	Beyer	<i>mit Abendmahl</i>
<b>Grube</b>	15.00	Löhmannsröben	<i>mit Abendmahl</i>
<b>Bornstedt</b>	15.30	Wizisla	<i>mit Abendmahl</i>
<b>Bornim</b>	16.00	Löhmannsröben	<i>mit Abendmahl</i>
<b>Golm</b>	17.00	Löhmannsröben	<i>mit Abendmahl</i>
<b>Eiche</b>	17.00	Wizisla	<i>mit Abendmahl</i>
<b>Pfingst</b>	18.00	Popp	<i>mit Abendmahl</i>

**04.01. 2. Sonntag nach dem Christfest**

<b>Golm</b>	09.30	Ehepaar Beyer	
<b>Eiche</b>	09.30	Wizisla	
<b>Bornstedt</b>	11.00	Wizisla	<i>im Gemeindehaus</i>
<b>Pfingst</b>	11.00	Krüger	

**11.01. 1. Sonntag nach Epiphanias**

<b>Bornstedt</b>	09.30	Blank	<i>im Gemeindehaus</i>
<b>Bornim</b>	11.00	Gäbel	
<b>Eiche</b>	11.00	Blank	<i>Einführung GKR mit KiGo und Kirchenkaffee</i>
<b>Pfingst</b>	11.00	Krüger	
<b>Sacrow</b>	15.00	Krüger	

**18.01. 2. Sonntag nach Epiphanias**

<b>Bornstedt</b>	11.00	Wizisla	<i>im Gemeindehaus</i>
<b>Pfingst</b>	11.00	Krüger u. M.Paethzoldt mit KiGo-Team	<i>mit KiGo</i>
<b>Eiche</b>	17.00	Wizisla	<i>Jazz-Abendkirche</i>
<b>Golm</b>	18.00	Löhmannsröben	<i>Abendgebet</i>

**22.01. Donnerstag**

<b>Pfingst</b>	16.30	Woite-Holzki	<i>Taschenlampen-GD</i>
----------------	-------	--------------	-------------------------

**25.01. 3. Sonntag nach Epiphanias**

<b>Bornstedt</b>	14.00	Einladung nach Bornim	
<b>Eiche</b>	14.00	Einladung nach Bornim	
<b>Golm</b>	14.00	Einladung nach Bornim	
<b>Grube</b>	14.00	Einladung nach Bornim	
<b>Bornim</b>	14.00	Zädow	<i>Begrüßungs-GD für Pfarrerin M. Gäbel mit Kirchenkaffee</i>
<b>Pfingst</b>	11.00	H. Zscherpel	
<b>Sacrow</b>	15.00	N.N.	

**01.02. Letzter Sonntag nach Epiphanias**

Golm	09.30	Prädikanten Ehepaar Beyer	
Eiche	09.30	Ullrich	
Bornstedt	11.00	Ullrich	im Gemeindehaus
Pfingst	11.00	N.N.	

**08.02. Sonntag, Sexagesimä**

Bornstedt	09.30	Blank	im Gemeindehaus
Bornim	11.00	Gäbel	Geburtstags-GD
Eiche	11.00	Blank	mit KiGo und Kirchenkaffee
Pfingst	11.00	Baaske	
Sacrow	15.00	Beyer	

**15.2. Sonntag, Estomihä**

Bornstedt	11.00	Wizisla	im Gemeindehaus
Pfingst	11.00	Krüger u. M. Paethzoldt mit Kigo-Team	parallel mit KiGo
Eiche	17.00	N.N.	
Golm	18.00	Löhmannsröben	Abendgebet

**22.02. Sonntag, Invokavit**

Bornstedt	09.30	Wizisla	im Gemeindehaus mit Abendmahl
Bornim	11.00	Prädikanten Ehepaar Beyer	
Eiche	11.00	Wizisla	mit Abendmahl
Pfingst	11.00	Krüger	
Sacrow	15.00	Krüger	
Grube	16.00	Team	Hirtenfeuer

**01.03. Sonntag, Reminiszere**

Eiche	09.30	Wizisla	
Golm	09.30	Prädikanten Ehepaar Beyer	
Bornstedt	11.00	Wizisla	im Gemeindehaus
Pfingst	11.00	Krüger	

**06.03. Freitag, Weltgebetstag**

Eiche	19.30	Ganz-Laschewsky u. WGT-Team
-------	-------	-----------------------------

## ADRESSEN

### Büro der Nordregion

Vanja Weber  
Sprechzeiten Di 11-13 Uhr u. Mi 9-11 Uhr  
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam  
Tel. 0331 5050974 (AB)  
[nordregion@evkirchepotsdam.de](mailto:nordregion@evkirchepotsdam.de)

### Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gemeinden Bornstedt und Eiche  
Sprechzeiten dienstags 11-13 Uhr  
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam  
Tel. 0331 96781033  
[wizisla@evkirchepotsdam.de](mailto:wizisla@evkirchepotsdam.de)

### Büro der Trinitatiskirchgemeinde

Gemeinden Bornim, Golm und Grube  
Rückertstr. 1, 14469 Potsdam  
Tel. 0331 60059222  
[trinitatis@evkirchepotsdam.de](mailto:trinitatis@evkirchepotsdam.de)

### Pfarrer Stephan Krüger

Gemeinden Pfingst und Sacrow  
Sprechzeiten donnerstags 11-13 Uhr u.n.V.  
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam  
Tel. 0331 28 00 297, Fax 0331 2702523  
[s.krueger@evkirchepotsdam.de](mailto:s.krueger@evkirchepotsdam.de)

### Diakonin Kathleen Woite-Holzki

Arbeit mit Kindern und Familie  
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam  
Tel. 0151 59944066  
[kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de](mailto:kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de)

### Büro der Ev. Pfingstgemeinde

Sprechzeiten Do 11-13 Uhr  
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam,  
Tel. 0331 293170, Fax 0331 2702523  
[pfingstkirche@evkirchepotsdam.de](mailto:pfingstkirche@evkirchepotsdam.de)

### Heilandskirche Sacrow

Friederike Krüger  
Tel. 0331 20110950  
[heiraten@heilandskirche-sacrow.de](mailto:heiraten@heilandskirche-sacrow.de)

### Kantorin Eva-Christiane Schäfer

Tel. 0176 71219680  
[ec.schaefer@evkirchepotsdam.de](mailto:ec.schaefer@evkirchepotsdam.de)

### Evangelische Jugend- und Kinderstelle Potsdam

Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 2015369  
[ev.juks@evkirchepotsdam.de](mailto:ev.juks@evkirchepotsdam.de)

### Pfingstkinderergarten

Gr. Weinmeisterstr. 49d, 14469 Potsdam  
Tel. 0331 295382

### Büro der Ev. Grundschule

Gr. Weinmeisterstr. 18, 14469 Potsdam  
Tel. 0331 2803660, Fax 0331 2803666  
[grundschule-potsdam@hoffbauer-bildung.de](mailto:grundschule-potsdam@hoffbauer-bildung.de)

### Ev. Friedhof Bornstedt

Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam  
Büro: Katharina Wolfermann  
Mo und Do 10-12 Uhr, Di 14-17 Uhr  
Tel. 0331 520568  
[wolfermann@evkirchepotsdam.de](mailto:wolfermann@evkirchepotsdam.de)  
Leitung: Ulrike Maria Bens  
Sprechzeiten Mo-Fr n.V.  
Tel. 0331 500802  
[bens@evkirchepotsdam.de](mailtobens@evkirchepotsdam.de)

### Redaktion Nordlicht

Andrea Orschinack  
Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam  
[nordlicht@evkirchepotsdam.de](mailto:nordlicht@evkirchepotsdam.de)

## Vertrauenspersonen und Ansprechpartner:innen für Opfer von Missbrauch und sexueller Gewalt

für den Kirchenkreis: Friedan Holzki  
Tel. 0331 2015369; [f.holzki@evkirchepotsdam.de](mailto:f.holzki@evkirchepotsdam.de)

unabhängige Ansprechpartnerin für den Bereich der Landeskirche: Marion Eckerland  
Tel. 030 24344199; [beratungundhilfe@ekbo.de](mailto:beratungundhilfe@ekbo.de)

[www.kein-taeter-werden.de](http://www.kein-taeter-werden.de)

Wendet sich an Menschen, die sexuelle Neigungen zu Kindern/Jugendlichen spüren und nicht zu Tätern werden wollen.

Gott spricht:

Siehe,  
ich  
mache  
alles  
neu!

Offenbarung 21,5